

NIEDERRHEIN WIRTSCHAFT

Das Magazin der Niederrheinischen IHK

Corona-Effekte: Marktchancen bei den Nachbarn

PAKET

Absender:
Deutschland



Empfänger:
Niederlande



w37b12tsrqr64nptm12



**Gemeinsam
Weltweit**

Wie die Pandemie den
Außenhandel beeinflusst

S. 20

Regionales Wirtschaftsförderungsprogramm

Kreis Kleve ist dabei

Einblick-Interview

Eisbüdchen Dellnitz:
Erfolgreich im Lockdown

Duisburger Hafen

Klimaneutraler Container-
terminal geplant

BAFA-PRÄMIE i. H. v.
4.500€*
SICHERN!



O P E L

Abbildung zeigt Designstudie.

DER NEUE OPEL ASTRA PLUG-IN-HYBRID /

UNSERE ANGEBOTE FÜR GEWERBEKUNDEN

DER BEGINN EINER NEUEN ÄRA. BEREIT AUS DER REIHE ZU TANZEN?

Astra Business Edition 5-Türer Plug-In-Hybrid, 1.6 (133 kW/181 PS) Start/Stop (AT8)
AGR Fahrersitz inkl. Sitzheizung vorne, Rückfahrkamera, Lenkradheizung, Parkpilot, Einparkhilfe vorne und hinten, Alufelgen, Multimedia inkl. Apple CarPlay und Android Auto u.v.m.

BARPREIS
MONATSRATE

25.800,- €¹
159,- €²

Laufzeit: 36 Monate, einmalige Sonderzahlung: 4.500,- €; Laufleistung p.a.: 10.000 km, Gesamtrate mtl.: 159,- €

Kraftstoffverbrauch Opel Astra Business Edition Plug-In-Hybrid 132 kW (180 PS) kombiniert: 1,1-1,0 l/100 km (WLTP*) Stromverbrauch kombiniert: 15,1-14,2 kWh/100km, CO₂-Emissionen kombiniert: 26-22 g/km, Elektrische Reichweite (kombiniert): 73-66 km, CO₂-Effizienzklasse: A+.

¹Angebot inkl. Überführungs- und zzgl. Zulassungskosten. Alle Preise exkl. MwSt. Gültig bis 31.03.2022.

²Ein „Free2Move Lease“ Kilometer-Leasingangebot für Gewerbekunden der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim. Alle Preisangaben exkl. MwSt. und exkl. Überführungs- und Zulassungskosten. Über alle Detailbedingungen informieren wir Sie gerne. Ein repräsentatives Beispiel nach § 6a PAngV. Berechnet auf Basis einer Laufleistung von 10.000 km/Jahr. Abgerechnet werden Mehr- und Minderkilometer (Freigrenze jeweils 2.500 km) sowie ein Ausgleich für ggf. vorhandene Schäden. Der Leasinggeber verlangt den Abschluss einer Vollkaskoversicherung.

*Der Herstelleranteil des Umweltbonus in Höhe von 2.677,50 € ist bereits im Angebot berücksichtigt und wird bei Erwerb direkt von Opel und auf Antrag i. H. v. 4.500,- € (entspricht der einmaligen Sonderzahlung) vom Bund gewährt (gesondert vom Kunden zu beantragen). Die Berechtigung zur Inanspruchnahme der Innovationsprämie ist durch die auf der Webseite der BAFA unter www.bafa.de abrufbare Förderrichtlinie geregelt. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Gewährung der Innovationsprämie, keine Barauszahlung des Herstelleranteils. Die Innovationsprämie endet mit Erschöpfung der bereitgestellten Fördermittel, spätestens am 31.12.2025. Die Auszahlung des staatlichen Zuschusses erfolgt erst nach positivem Bescheid des von Ihnen gestellten Antrags. Widerrufsrecht nach § 495 BGB. Über alle Detailbedingungen informieren wir Sie gerne.

Die Kraftstoffverbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach der neu eingeführten „Worldwide harmonized Light vehicles Test Procedure“ (WLTP) ermittelt und werden zu Vergleichszwecken zurückgerechnet nach dem früheren NEFZ-Standard ausgewiesen. Aufgrund der realistischeren Prüfbedingungen fallen WLTP-Werte häufig höher aus als die nach NEFZ gemessenen Werte. Bitte beachten Sie, dass für die Bemessung von Steuern und ggf. anderen fahrzeugbezogenen Abgaben seit dem 1. September 2018 die nach WLTP ermittelten Werte als Berechnungsgrundlage herangezogen werden. Daher können für die Bemessung solcher Steuern und Abgaben andere Werte als die hier angegebenen gelten. Bitte wenden Sie sich an unsere Verkäufer/-innen, um die individuellen CO₂-Emissionen nach WLTP für Ihr Fahrzeug zu erfahren, die für Ihre Kfz-Steuer herangezogen werden. Alle angegebenen Werte können je nach Ausstattung, gewählten Optionen und Bereifung variieren.



Kontaktieren Sie uns gerne unter:
0203 318 17 34 oder gewerbe@ruhrdeichgruppe.de

**Autohaus Am
Ruhrdeich GmbH**

Ein Unternehmen der Ruhrdeichgruppe

Max-Peters-Str. 25, 47059 Duisburg
Daimlerstr. 1, 47167 Duisburg
Mühlenstr. 3, 47441 Moers
Haedenkampstr. 77, 45143 Essen
Rellinghauser Str. 330, 45136 Essen
Fritz-Thyssen-Str. 6-8, 45475 Mülheim/Ruhr
Saalestr. 15, 47800 Krefeld

GemeinsamWeltweit



Foto: KROHNE Messtechnik

Michael Rademacher-Dubbick
IHK-Vizepräsident, Vorsitzender des Außenwirtschaftsausschusses und Beiratsvorsitzender und Gesellschafter Ludwig Krohne GmbH & Co. KG

Tagtäglich werden Waren und Dienstleistungen weit über Länder- und Kontinentgrenzen hinweg vertrieben – der Außenhandel ist längst ein elementarer Bestandteil des wirtschaftlichen Alltags in unserer Region.

Mit dem weltweiten Ausbruch der Corona-Pandemie ist diese Ordnung ins Wanken geraten: Häfen in China wurden geschlossen, Transportkapazitäten fehlten. Viele Wirtschaftsexperten fürchteten deshalb einen massiven Einbruch des Welthandels. Während dieses Szenario in einzelnen Branchen eingetreten ist, hatte Corona für den Großteil der international agierenden Unternehmen keine negativen Konsequenzen. Für viele war die Pandemie eher Treiber als Bremse: An die Stelle von Geschäftsreisen sind Videokonferenzen getreten, Messen werden virtuell durchgeführt und besucht. Schnelles und flexibles Handeln steht auf der Tagesordnung. Die Auftragslage ist insgesamt gut.

Corona hat Märkte und Strukturen verändert. Der Außenhandel hat sich dabei in der Krise als stabilisierender Faktor für die gesamte Wirtschaft erwiesen. Unseren Unternehmern am Niederrhein bietet eine internationale Ausrichtung die Chance, ihr Geschäft breiter aufzustellen und sich auf neue Herausforderungen vorzubereiten. Welche Möglichkeiten und Alternativen für die Wirtschaft in unserer Region aus der Pandemie erwachsen, lesen Sie in dieser Ausgabe.

Michael Rademacher-Dubbick



Titel 01/22

Die Pandemie hat die internationalen Märkte und Handelsstrukturen verändert. Neue Möglichkeiten für niederrheinische Unternehmen liegen jedoch oft direkt vor der Firmentür. Was es beim grenzüberschreitenden Handel zu beachten gilt, lesen Sie in unserem Titelthema.

Seite 20

Feedback geben

Uns interessiert Ihre Meinung! Wir freuen uns auf Ihr Feedback und Ihre Kommentare unter magazin@niederrhein.ihk.de.

Die IHK im Netz

www.ihk-niederrhein.de

facebook.com/ihk.niederrhein | ihk-niederrhein.de/newsletter
twitter.com/IHK_Niederrhein | [ihkniederrhein](https://www.instagram.com/ihkniederrhein)

Unsere IHK ist auch bei LinkedIn und Xing. Wir freuen uns, wenn Sie sich virtuell mit uns vernetzen.

PAKET

Absender:
Deutschland



Empfänger:
Niederlande



w37b12tsrq64nptm12

**Gemeinsam
Weltweit**
Wie die Pandemie den
Außenhandel beeinflusst
S. 20

**20 Corona-Effekte:
Marktchancen bei
den Nachbarn**

**18 Hochschule Rhein-Waal erhält
autonom fahrenden Bus**



Inhalt 01/22

Update

- 8 Familienfreundlich in die Zukunft
- 8 Wirtschaftsticker
- 10 Termine
- 12 Neue Landesgesellschaft für Energie und Klimaschutz nimmt ihre Arbeit auf
- 14 Kreis Kleve ab sofort Teil des Regionalen Wirtschaftsförderungsprogramms
- 16 Schmuckstück als Ehrung
- 17 Erste IHK-Konjunkturumfrage
- 18 Neues aus den Hochschulen

Titel

- 20 Corona-Effekte: Marktchancen bei den Nachbarn
- 26 Lohnender Schritt ins Nachbarland
- 28 Warum in die Ferne schweifen?
- 30 Wir sind für Sie da

Alle Seminare
online finden
[www.tuev-nord.de/
seminare](http://www.tuev-nord.de/seminare)

Vorsprung
durch Qualifizierung



46 Einblick-Interview: Eisbüdchen Dellnitz

59 Wirtschaftsjuvenen Duisburg stellen sich neu auf



Unsere Region

- 32 Duisburger Hafen setzt auf Wasserstoff
- 34 Stadtbau Moers GmbH feiert 25-jähriges Jubiläum
- 34 Diebels-Laden eröffnet
- 36 Gewerbeflächen im Kreis Kleve 2021 stark gefragt
- 37 „Top-Reiseziel“ für Wohnmobilurlauber
- 38 Berater für Gewerbeimmobilien
- 42 Quartiersentwicklung geht voran
- 44 Kipphardt GmbH feiert 75-jähriges Jubiläum
- 46 Einblick-Interview

Service

- 54 IHK-Ratgeber und Seminare
- 56 Know-how
- 57 Literatortipps

Das IHK-Magazin ist kein tagesaktuelles Medium. Es kann daher während der Corona-Krise durchaus zu Terminverlegungen von Veranstaltungen kommen, auf die wir in dieser Ausgabe hinweisen. Wir bitten um Verständnis! Bleiben Sie gesund!

IHK Intern

- 58 Zwei Sachverständige öffentlich bestellt und vereidigt
- 59 Neue Besetzung bei den Wirtschaftsjuvenen Duisburg
- 60 Ein Talent kocht sich nach oben
- 62 Logistik Drehscheibe stärken
- 63 Perspektive für die Industrie
- 6 Galerie
- 64 Ausblick & Impressum
- 66 Zu guter Letzt

Ihr Weiterbildungsspezialist in Rhein/Ruhr

- ✓ Viele Seminare jetzt auch als **Webinar** buchbar
- ✓ Zugeschnitten auf die Herausforderungen von morgen





Emmerich am Rhein

Der Emmericher Hafen wächst – und das nicht zu knapp: Im vergangenen Dezember wurde die erste Erweiterungsfläche mit einer Größe von 4 000 Quadratmetern an die Betreibergesellschaft Contargo Rhein-Waal-Lippe übergeben. Der Containerhafen ist damit nun 49 000 Quadratmeter groß und wächst bis Ende 2022 um eine zweite, 8 000 Quadratmeter große Fläche. Auch eine neue Containerbrücke ist geplant: Sie soll 2023 fertig sein und Umstauvorgänge verhindern. Außerdem kann durch die neue Brücke der Umschlag um zehn bis 15 Prozent gesteigert werden.

Foto: Rommen

Familienfreundlich in die Zukunft

Fortschrittsindex „Quick“ zeigt Entwicklungspotenziale für Unternehmen auf



Wie schneidet mein Unternehmen im Vergleich zu anderen mit Blick auf weibliche Führungskräfte ab? Welches Bild ergibt sich beim mobilen Arbeiten? Wie kann ich die Mitarbeiterbindung steigern? Unternehmen können bei der Beantwortung dieser Fragen ab jetzt vom Fortschrittsindex „Quick“ des Unternehmensprogramms Erfolgsfaktor Familie profitieren. Das Instrument ergänzt den „Fortschrittsindex Vereinbarkeit“, der mit einem Teilnahmesiegel das Bekenntnis zu insgesamt neun Leitlinien dokumentiert und den Stand des Familienbewusstseins im Unternehmen abbildet. Die Kriterien reichen vom Anteil der Beschäftigten mit flexiblen Arbeitszeitregelungen bis hin zur Bewertung als familienbewusster Arbeitgeber durch Externe.

Betriebe, für die aktuell bestimmte Punkte aus dem Katalog relevant sind, können sich jetzt mithilfe der „Quick“-Version in einzelnen Handlungsfeldern anonym und kostenfrei mit anderen Unternehmen vergleichen. Zudem erhalten sie Vorschläge, wie sich Vereinbarkeit für sie weiterentwickeln lässt. Alle Infos zum Angebote unter www.fortschrittsindex.erfolgsfaktor-familie.de



Foto: PantherMedia, Andrew Lozovyi

Auch in Duisburg wird Familienfreundlichkeit großgeschrieben: Seit 2014 verleiht das Lokale Bündnis für Familie, zu dem neben der Niederrheinischen IHK auch der Unternehmerverband und Vertreter der Stadt Duisburg gehören, die Auszeichnung „Familienfreundliches Unternehmen Duisburg“. Die Initiatoren würdigen auf diese Weise das Engagement hiesiger Firmen und machen Praxisbeispiele mit Vorbildcharakter für die Region sichtbar. Preisträger der Auszeichnung für das Jahr 2020 ist duisport.

—
Anspruchspartnerin „Familienfreundliches Unternehmen Duisburg“ bei der Niederrheinischen IHK: **Judith Hemeier**,
Telefon: **0203 2821 289**, E-Mail: hemeier@niederrhein.ihk.de

Gute Nachrichten für die Duisburger Wirtschaft: Im vergangenen Herbst und Winter wurden insgesamt 4 435 Stadtgutscheine verkauft, was einem Gesamtumsatz von 390 000 Euro entspricht. Die Initiative, die von der Stadt Duisburg und zahlreichen kommunalen Unternehmen initiiert wurde, sollte dabei helfen, die pandemiebedingten Umsatzeinbußen in Einzelhandel, Kultur und Gastronomie abzufedern.

Das Bau- und Dienstleistungsunternehmen **Goldbeck** mit Hauptsitz in Bielefeld hat am Duisburger Innenhafen eine neue Geschäftsstelle eröffnet. Zum Produktportfolio des Standorts gehören vor allem Logistik- und Produktionshallen sowie Büro- und Wohngebäude. Einen ersten Planungsauftrag gibt es auch schon: Im Auftrag der Investorengruppe Hannover Steel wird Goldbeck in Duisburg eine Büroimmobilie am Carstans Garten realisieren.

Die Betriebskrankenkasse **Novitas BKK** zieht in das Quartier I am Duisburger Hauptbahnhof. Das teilte das Immobilienunternehmen Aurelis als Eigentümer des Grundstücks mit. Aurelis wird auf dem rund vier Hektar großen Grundstück ein neues Bürogebäude für den Krankenversicherer errichten. In Planung sind 10 000 Quadratmeter Mietfläche und 135 Stellplätze in der Tiefgarage. Die Novitas BKK wird 84 Prozent der Mietfläche nutzen, das sechste Obergeschoss bleibt vorerst frei. Voraussichtlich Ende 2024 werden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Novitas BKK einziehen.

Wirtschaftsticker



COMMERZBANK

Damit sich mein Konto und mein Geschäft optimal ergänzen,

brauche ich smarte und professionelle Lösungen für meinen Zahlungsverkehr.

Business Punk AUSGABE 04/21

Top-Konten für Einzelunternehmer

★★★★★

Commerzbank
KlassikGeschäftskonto

Quelle: tetralog
Im Test: 33 Anbieter gültig bis 12/22
www.business-punk.com/2021/11/top-konten-2021/

Business Punk AUSGABE 04/21

Top-Konten für Unternehmen in Gründung

★★★★★★

Commerzbank
Gründerangebot

Quelle: tetralog
Im Test: 33 Anbieter gültig bis 12/22
www.business-punk.com/2021/11/top-konten-2021/

Business Punk AUSGABE 04/21

Top-Konten für Einzelunternehmer

★★★★★★

Commerzbank
PremiumGeschäftskonto

Quelle: tetralog
Im Test: 33 Anbieter gültig bis 12/22
www.business-punk.com/2021/11/top-konten-2021/

Informationen zur Bewertung: www.commerzbank.de/topkonten



Mehr Informationen finden Sie unter commerzbank.de/kontoangebot.
Gerne sprechen wir mit Ihnen persönlich. **Vereinbaren Sie dazu einfach einen Termin mit Ihrem regionalen Ansprechpartner.**

Filiale Essen
Königstraße 15-19
45062 Essen
Herr Nikolai Baecker
Telefon 02064 620 928

Die Bank an Ihrer Seite

Termine



6. bis 9. März

Internationale Eisenwarenmesse

Messe für Eisenwaren, Werkzeuge, **Köln**

www.eisenwarenmesse.de

15. bis 18. März

GrindTec

Internationale Fachmesse für Schleiftechnik,

Augsburg

www.grindtec.de

17. bis 29. März

ProWein

Internationale Fachmesse für Weine und Spirituosen, **Düsseldorf**

www.prowein.de

22. bis 24. März

LOPEC

Internationale Fachmesse und Kongress für gedruckte Elektronik, **München**

www.lopec.com

31. März bis 2. April

Wetec

Internationale Fachmesse für Werbetechnik, Digitaldruck, Lichtwerbung & Digital Signage, **Stuttgart**

www.wetec-messe.de

7. März bis 9. März

8. Juni bis 10. Juni

Führungstraining für Nachwuchskräfte

Moderne Führung braucht soziale Kompetenz. In diesem Zertifikatslehrgang erfahren Sie, wie Sie gemeinsam mit Ihren Mitarbeitern Ziele erreichen und eine motivierende Zusammenarbeit etablieren. Der Lehrgang ist in zwei Module aufgeteilt und bietet Ihnen viel Raum für Praxisaustausch.

Niederrheinische IHK, Mercatorstraße 22-24, Duisburg →



Foto: Kristin Ventur

Folgen Sie uns auf Social Media

Immer up to date



Die Niederrheinische IHK ist auf den Businessnetzwerken LinkedIn und Xing aktiv. Hier posten wir Infos zu aktuellen Wirtschaftsthemen aus unserer Region. Außerdem teilen wir spannende Veranstaltungen mit Ihnen. Vernetzen Sie sich gerne mit uns. Nicht der passende Kanal für Sie? Auch über unseren Facebook-Kanal @ihk.niederrhein und unseren Twitter-Account @IHK_Niederrhein bleiben Sie stets auf dem Laufenden. Auf Instagram @ihkniederrhein finden Schüler, Azubis und Berufsanfänger Infos zu Ausbildung, Berufsorientierung und Karriere-start. Wir berichten über verschiedene Ausbildungsberufe und -betriebe sowie offene Stellen.

Tipps für den nächsten Stadtbummel gibt es auf unserer Instagram-Seite @heimatshoppen_ndrh

Bekanntmachungen der Niederrheinischen IHK

Aktuell im Internet

Alle Bekanntmachungen – mit Ausnahme des Satzungsrechts – finden Sie im Internet unter www.ihk-niederrhein.de/hauptnavigation/ueber-uns. **Aktuelle Bekanntmachungen:** Nachrücken nach § 2 Abs. 1 WahlO, Einigungsstelle, Sachverständigenwesen, Aufforderung zur Abgabe von Teilnahmeanträgen für ein Verhandlungsverfahren über Belieferung und Versorgung der Bürogebäude der Niederrheinischen IHK mit elektrischer Energie. Das Satzungsrecht wird weiterhin im IHK-Magazin veröffentlicht.

Ansprechpartner bei der IHK: **Dr. Frank Rieger, 0203 2821-309, rieger@niederrhein.ihk.de**



Entdecken Sie die Zukunftsmärkte in Afrika.



WWW.AFRICA-BUSINESS-GUIDE.DE

- Wirtschaftsdaten zu allen afrikanischen Ländern
- Förderung, Beratung, Kontakte
- Kostenlos, auf einen Klick

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

AFRICA BUSINESS
GUIDE

Termine



21. März bis 22. März

Onboarding - Die ersten 100 Tage entscheiden

Die ersten Eindrücke und Begegnungen im Job entscheiden darüber, wie engagiert und motiviert Mitarbeiter in ihren neuen Berufsalltag starten. Wer also die Fluktuation senken und attraktiv für Fachkräfte sein möchte, punktet mit Antworten auf alle Fragen, die sich Neulinge stellen könnten. In diesem Seminar erhalten Sie einen Überblick über die Schritte, die in den ersten 100 Tagen für den Onboarding-Prozess anstehen.

Mo und Di 9:00 – 16:30 Uhr

Niederrheinische IHK, Mercatorstraße 22-24, Duisburg

24. März bis 25. März

Powerfrauen - Erfolgsstrategien für weibliche Führungskräfte

Weibliche Führungskraft wird getragen von emotionaler Intelligenz und sozialen Kompetenzen. Das Seminar begleitet Sie dabei, Ihre weiblichen Führungsqualitäten mit erfolgreichen mentalen und körpersprachlichen Strategien zu verbinden.

Do und Fr 9:00 – 16:30 Uhr

Niederrheinische IHK, Mercatorstraße 22-24, Duisburg

Diese und mehr Angebote finden Sie auch online auf www.ihk-niederrhein.de. Wir bieten Ihnen jeden Monat Seminare zu aktuellen Themen. Bei größeren Gruppen kommen wir auch gerne zu Ihnen.

Anmeldung solange Plätze verfügbar:

**Maria Kersten, 0203 2821-487,
kersten@niederrhein.ihk.de**

Sollte die Durchführung im Präsenzformat aufgrund von erforderlichen Schutzmaßnahmen hinsichtlich Covid-19 nicht möglich sein, werden unsere Weiterbildungsveranstaltungen online durchgeführt.

Niederrhein Wirtschaft online

Erhalten Sie mehrere Exemplare des IHK-Magazins?

Landen bei Ihnen mehrere Exemplare des IHK-Magazins im Briefkasten? Dann kann es daran liegen, dass Ihr Unternehmen mehrere Betriebsstätten unterhält oder unterschiedlich firmiert. Um das Klima zu schonen, Papier und Ressourcen zu sparen, geben Sie uns gerne einen Hinweis, wenn wir die Mehrfachlieferungen für Sie einstellen dürfen.



Foto: Vanessa Pudlo

Schreiben Sie uns eine E-Mail an magazin@niederrhein.ihk.de. Über den QR-Code gelangen Sie direkt zu einem Formular zur Abbestellung.

Das IHK-Magazin online unter:

www.ihk-niederrhein.de/ihk-magazin



Neue Landesgesellschaft für Energie und Klimaschutz nimmt ihre Arbeit auf

Startschuss für NRW.Energy4Climate



Die nordrhein-westfälische Landesregierung stellt sich beim Klimaschutz neu auf: Seit Anfang des Jahres bündelt sie alle operativen Energie- und Klimaschutzaktivitäten unter dem Dach von NRW.Energy4Climate. Die Landesgesellschaft vernetzt alle wichtigen Akteure, berät und unterstützt Unternehmen und Kommunen auf ihrem Weg zur Klimaneutralität und informiert die Gesellschaft über relevante Themen. Ziel ist, die Transformation aktiv voranzutreiben, damit Nordrhein-Westfalen so schnell wie möglich klimaneutral wird und gleichzeitig zukunftsweisendes Industrieland bleibt. NRW.Energy4Climate konzentriert sich dabei auf die vier am stärksten emittierenden Sektoren, die zusammen für 90 Prozent der Treibhausgasemissionen verantwortlich sind: Energiewirtschaft, Industrie, Wärme & Gebäude und Mobilität. Auf ihrem Weg in Richtung Treibhausgasneutralität unterstützt die Landesgesellschaft ihre Partner durch individuelle Beratungs- und Vernetzungsangebote, Workshops, Onlinetools oder durch die Begleitung beim Einwerben von Fördermitteln und Investitionen.



Foto: PantherMedia / Mihajlo Maricic

Weitere Informationen zu den Aktivitäten und Unterstützungsangeboten von NRW.Energy4Climate finden Sie unter www.energy4climate.nrw

Corona-Schnelltests für Unternehmen

Corona Antigen-Selbsttests für Laien

Panbio™ COVID-19 Antigen Self-Test



Bestell-Nr. 1 40 909
ab **45,90** EURO / 10 Stk.

 Abbott

Roche SARS-CoV-2 Antigen-Selbsttest



Bestell-Nr. 1 40 990
ab **26,40** EURO / 5 Stk.



Siemens Clinitest Rapid COVID-19 Selbsttest



Bestell-Nr. 1 42 130
ab **28,90** EURO / 5 Stk.



Corona Antigentests zur professionellen Anwendung

Panbio™ Nasaler Antigen Schnelltest



Bestell-Nr. 1 40 500
ab **88,90** EURO / 25 Stk.

 Abbott

Roche SARS-CoV-2 Nasal-Antigentest



Bestell-Nr. 1 40 620
ab **113,40** EURO / 25 Stk.



Siemens Clinitest Rapid COVID-19 Antigentest



Bestell-Nr. 1 42 131
ab **89,90** EURO / 20 Stk.



Professionelle Antigen-Testbescheinigung



Zur Dokumentation
der Testergebnisse Ihrer Mitarbeiter

ID NOW™ PoC-Testgerät (NAT)

- COVID-Testgerät auf Labor-Niveau
- Testergebnisse binnen 13 Minuten
- Anerkannt für digitales COVID-Zertifikat



Jetzt den QR-Code
scannen und alle
Informationen zum
Testgerät erhalten!

Bestell-Nr. 1 41 180
ab **2.989,00** EURO

 Abbott



Alle Schnelltests und Informationen auf einen Blick

Wir beraten Sie zu den passenden Schnelltests und gesetzlichen Bestimmungen für Ihren Betrieb.
Sie erreichen uns unter der Telefonnummer 06502-9169-0.

Scannen Sie den QR-Code und gelangen Sie direkt zur Übersicht aller Schnelltests.



Kreis Kleve ab sofort Teil des Regionalen Wirtschaftsförderungsprogramms

Interessenten können sich bei der Wirtschaftsförderung des Kreises Kleve beraten lassen



Foto: Jacqueline Wardeski

 Zum Jahresbeginn hat das NRW-Wirtschaftsministerium den Startschuss zur neuen Förderperiode für das Regionale Wirtschaftsförderungsprogramm (RWP) gegeben. Insgesamt investieren der Bund und die Landesregierung in den kommenden sechs Jahren 1,3 Milliarden Euro in die Modernisierung von Wirtschaft und Regionen in NRW. Sie unterstützen Arbeitsplatz schaffende Ansiedlungs- oder Erweiterungsinvestitionen von Unternehmen sowie kommunale Investitionen in wirtschaftsnahe Infrastruktur.

Ab sofort zählt auch der Kreis Kleve zu den Fördergebieten: Kleine und Mittlere Unternehmen mit weniger als 250 Mitarbeitern sowie Großunternehmen in Ausnahmefällen haben nun die Möglichkeit, sich um Finanzmittel aus dem RWP zu bewerben. Arbeitsplatz schaf-

fende Vorhaben wie Betriebserrichtungen, Betriebserweiterungen und Betriebsübernahmen können eine bis zu 20-prozentige Förderung erhalten, bei Arbeitsplatz sichernden Maßnahmen sind es 15 Prozent.

„Bereits mit der ersten öffentlichen Ankündigung im Sommer letzten Jahres war das Interesse an den Fördermitteln deutlich geweckt – wir freuen uns riesig, dass wir mit der Aufnahme in die Förderkulisse nun weitere Beiträge zur Schaffung von Arbeitsplätzen leisten können“, so Hans-Josef Kuypers als Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Kreis Kleve (WfG).

Auch die Diversifizierung der Produktion durch bislang nicht hergestellte Produkte, die Veränderung des Produktionsprozesses und vieles mehr könnten von der Finanzspritze des Landes NRW bedacht werden, erklärt Norbert Wilder, Prokurist und Fördermittelberater bei der Kreis-WfG.

Die Güter und Dienstleistungen müssen überwiegend außerhalb eines Radius von 50 Kilometern um die Betriebsstätte abgesetzt werden. Ferner sollen die förderfähigen Ausgaben des Investitionsvorhabens mindestens 150.000 Euro betragen.

In jedem Fall, so betont die Kreis-WfG, sei ein informatorisches Gespräch sinnvoll und hilfreich. Auch die Partner der Sparkassen und Volksbanken, Mit-Gesellschafter der Wirtschaftsförderung Kreis Kleve, stehen Interessenten beratend zur Seite. ●



„Wir freuen uns riesig, dass wir mit der Aufnahme in die Förderkulisse nun weitere Beiträge zur Schaffung von Arbeitsplätzen leisten können.“

—
Hans-Josef Kuypers, Geschäftsführer
der Wirtschaftsförderung Kreis Kleve

Ganz Duisburg in einer App: Sind Sie dabei?

Steigern Sie jetzt die Sichtbarkeit und den Umsatz Ihres Unternehmens! Nutzen Sie die neue City-App MEIN DUISBURG des DVV-Konzerns und der Stadt.

Werden Sie ab sofort noch digitaler: mit MEIN DUISBURG, der zentralen City-App, auf der sich alle DuisburgerInnen informieren, miteinander verbinden und austauschen. Die App ist die Antwort auf die Bedürfnisse des täglichen Lebens: von aktuellen News aus der Stadt und dem Vereinsleben, digitalen Bürgerservices und Veranstaltungen bis zu attraktiven Shopping- und Dienstleistungsangeboten. Und sie ist genau der richtige Ort für Sie!



Jetzt zwölf Monate kostenlos testen!

Melden Sie sich als Duisburger Unternehmen bis zum 31.03.2022 unverbindlich an und profitieren Sie in den ersten zwölf Monaten kostenlos von allen Vorteilen!

Gleich informieren und sofort loslegen!
Entweder unter meinduisburg.app
oder persönlich. Telefon: 0203 393921,
E-Mail: kontakt@meinduisburg.app





Foto: Marjolein van der Mey

Freut sich über die Auszeichnung: Jennifer Gsell (l.) mit Jessica Saum und Gabriele Coché-Schüer vom unternehmerinnen forum niederrhein.

Schmuckstück als Ehrung

Jennifer Gsell freut sich über den PERLE-Wirtschaftspreis



Die Gewinnerin des Wirtschaftspreis des unternehmerinnen forum niederrhein heißt 2021 Jennifer Gsell. Sie ist geschäftsführende Gesellschafterin der blue-MARKETING, einer Marke der everdry GmbH & Co KG aus Goch. Nachdem sich Gsell als Online-Marketing-Agentin neu aufgestellt hatte, konnte sie bereits ein Jahr später ihre erste Mitarbeiterin einstellen. Das Unternehmen entwickelte sich Stück für Stück weiter, das Team wuchs – und besteht heute aus zwölf Leuten. „Wir freuen uns, hier ein beeindruckendes Beispiel für strategisches Unternehmenswachstum zeigen zu können“, so Gabriele Coché-Schüer, Vorsitzende des Netzwerkes der Unternehmerinnen und Managerinnen am Niederrhein. Das Netzwerk zeichnete zum dritten Male eine Unternehmerin aus ihren Reihen aus, die sich auf besondere Weise durch außergewöhnliches Engagement, Innovation und Schaffung neuer Arbeitsplätze verdient gemacht hat. Die „PERLE“ wurde gestiftet von Juwelier Georg Schotten, der sie nach dem Wunsch der Gewinnerin zu einem individuellen Schmuckstück verarbeiten wird. •

www.unternehmerinnenforum-niederrhein.de

Up to date mit unserem Newsletter

Aktuelle Veranstaltungen und Services

Mit unserem Newsletter erhalten unsere Abonnenten aktuelle Informationen für die Wirtschaft, über unsere IHK-Services, über Neues vom Niederrhein und aus unserem Veranstaltungsprogramm. Wir haben unser bisheriges Angebot ausgeweitet und informieren unsere Leser noch gezielter zu ihren jeweiligen Interessen. Darüber hinaus können sich unsere Mitglieder im Bereich Mitmach-IHK an Umfragen beteiligen. •



Jetzt abonnieren:
www.ihk-niederrhein.de/newsletter



35

Prozent der NRW-Unternehmen führten im Januar 2021 mehr Meetings über Remote-Verbindungen durch als ein Jahr zuvor.

Quelle: IT.NRW

Brexit: Auswirkungen auf Exporte und Importe sichtbar

Pharmazeutische Produkte bei Exporten am stärksten betroffen

Die nordrhein-westfälische Wirtschaft importierte von Januar bis Oktober 2021 Waren im Wert von 6,4 Milliarden Euro aus Großbritannien und Nordirland. Wie IT.NRW als Statistisches Landesamt mitteilt, lagen die Einfuhren damit um 20,1 Prozent niedriger als noch vor Corona-Krise und Brexit im Jahr 2019 (Januar bis Oktober). Der Wert der Ausfuhren aus NRW in das Vereinigte Königreich summierte sich von Januar bis Oktober 2021 auf 7,1 Milliarden Euro. Das sind 22,9 Prozent weniger als im selben Zeitraum 2019. Der größte Export-Rückgang ist dabei bei pharmazeutischen Erzeugnissen (-78,4 Prozent) und Kraftwagen und Kraftfahrzeugteilen (-24,6 Prozent) zu verzeichnen. •

Außenhandel NRWs mit dem Vereinigten Königreich in Milliarden Euro



Quelle: IT.NRW

Erste Konjunkturumfrage: Ergebnisse abrufbar

Mitgliedsunternehmen geben Einschätzung ab

Zu Jahresbeginn, im Frühjahr und im Herbst befragt die Niederrheinische IHK traditionell ihre Mitgliedsunternehmen, wie sie die wirtschaftliche Situation in der Region sehen. Im Fokus stehen Geschäftslage, Zukunftsaussichten, Auftragseingänge, Auslandsgeschäfte, Investitionen, Beschäftigung und Risiken für die wirtschaftliche Entwicklung. Befragt werden alle Branchen: Industrie-, Groß- und Einzelhandel sowie die Dienstleister. •



Die Ergebnisse der ersten Konjunkturumfrage im Jahr 2022 finden Sie ab sofort hier: www.ihk-niederrhein.de/konjunkturbericht

MEINE.CREDITREFORM.DE

**SO EINFACH
KOMME ICH AN
MEIN GELD**

Meine Creditreform ist die einfache Online-Lösung für Bonitätsauskunft und Inkasso.

meine **Creditreform**

Niederlassung in Ihrer Nähe

Duisburg	Tel. (02 03) 9 28 87-0
Emmerich	Tel. (0 28 22) 50 06
Geldern	Tel. (0 28 31) 10 43
Krefeld	Tel. (08 00) 0 64 83 33
Wesel	Tel. (02 81) 3 38 28-0

Neues aus den Hochschulen

Hochschule Rhein-Waal und Universität Duisburg-Essen

Tankstelle der Zukunft



Wasserstofffahrzeuge, also Fahrzeuge mit Brennstoffzellen und Wasserstofftank, sind derzeit noch selten, genauso wie spezielle Wasserstofftankstellen. Für Pkws ist ein entsprechendes Netzwerk schon im Aufbau, es fehlt aber noch ein einheitliches und optimiertes Design. Für den Schwerlastbereich ist noch keine derartige Infrastruktur vorhanden. Gerade für den Einsatz in Bussen und Lkw kann Wasserstoff interessant sein, denn dieser Energieträger kann erneuerbare Energien noch besser speichern als Batterien.

Um den Aufbau und den Betrieb von Wasserstofftankstellen effizienter und kostengünstiger zu gestalten, entwickeln der Lehrstuhl Energietechnik der Universität Duisburg-Essen (UDE) und das Zentrum für Brennstoffzellen-Technik (ZBT) derzeit Simulationsmodelle für verschiedene Tankstellen-Komponenten. Das Forschungsvorhaben wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie mit 530.000 Euro gefördert und läuft zweieinhalb Jahre. •

Mehr Informationen finden Sie unter www.uni-due.de/2021-12-13-optimale-wasserstofftankstelle

Die Fördervereine ...

bieten Unternehmen eine Plattform, um den Kontakt zu den Hochschulen zu intensivieren, sie zu unterstützen und Fachkräfte gezielt zu fördern.

■ Ansprechpartnerin Förderverein Hochschule Rhein-Waal e. V.:
Daphne van Doorn, 0203 2821-494,
info@foerderverein-hrw.de

■ Ansprechpartner Förderverein Universität Duisburg-Essen e. V.:
Philipp Pohlmann, 0203 2821-239,
foerderverein@uni-due.de



Foto: André Ruckriegel / Hochschule Rhein-Waal

Smarte Mobilität: Hochschule erhält von Provinz Gelderland selbstfahrenden Bus



Automatisiertes Fahren ist die Zukunftstechnologie für Logistik und Verkehr. Bis diese selbstfahrenden Fahrzeuge flächendeckend eingesetzt werden können, müssen noch viele Fragen zur Technologie, Sicherheit und den gesellschaftlichen Konsequenzen beantwortet werden. Für die Erforschung dieser Fragen übergab die Provinz Gelderland der Hochschule Rhein-Waal im vergangenen November einen autonom fahrenden Bus.

Mehrere Fakultäten der Hochschule werden den Bus zukünftig in interdisziplinärer Zusammenarbeit und damit aus der Perspektive verschiedener Fachdisziplinen (Technologie, Verhaltenswissenschaften, KI) unter die Lupe nehmen. Antworten erhoffen sie sich beispielsweise auf die Frage, wie das Vertrauen in autonome Fahrzeuge verbessert werden kann. Die Forscher werden außerdem neue Batterietechnologien erproben und optimieren und Pfadplanungsalgorithmen in Simulation und Hardware entwickeln. Auch werden sie technische Fragen zu Anzeigedisplays analysieren.

Neben der Hochschule Rhein-Waal sind die Hogeschool van Arnhem en Nijmegen (HAN) sowie verschiedene Berufskollegs auf deutscher und niederländischer Seite beteiligt. •



Toyota
Professional

FÜR MACHER GEMACHT

**SOFORT
VERFÜGBARE
FAHRZEUGE**



+ INKL. WARTUNG
+ 0 € ANZAHLUNG
+ 10 JAHRE GARANTIE³

Ein Produkt von
KINTO ONE⁴

TOYOTA MEISTER LEASING AB

142 € mtl.
zzgl. MwSt.

Exklusiv für Geschäftskunden

PROACE UND PROACE CITY. STARKES TEAM. STARK IM LEASING.

Kraftvoll, effizient, ladestark. Die großen Proace und kompakten Proace City Modelle und Toyota Professional packen bei jedem Handwerk und jedem Job mit an – auch elektrisch als Proace Electric und Proace Verso Electric.

Jetzt Toyota Meister Leasing- Angebote und bis zu 10 Jahre Garantie³ sichern.

Kraftstoffverbrauch Proace City Duty, 1,5-l-D-4D, 55 kW (75 PS) Start/Stop, L1 verblecht 3-türig, innerorts/außerorts/kombiniert 4,5/3,9/4,1 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 109 g/km. Gemäß NEFZ Prüfverfahren. Stromverbrauch Toyota Proace Electric Modelle 100 kW (136 PS) vollelektrisch, kombiniert; 28,0–26,6/26,6–25,1 kWh/100 km (Batteriekapazität 75 kWh/50 kWh), CO₂- Emissionen kombiniert: 0 g/km, elektrische Reichweite (EAER): 318–302/221–209 km und elektrische Reichweite (EAER city): 436–392/330–291 km (Batteriekapazität: 75 kWh/50kWh). Werte gemäß WLTP- Prüfverfahren.

* Unser Meister-Leasing Angebot¹ für den Toyota Proace City Duty, 1,5 Diesel, L1, 3-türig: Leasingsonderzahlung: 0 €, Vertragslaufzeit: 48 Monate, Gesamtleistung: 40.000 km, 48 mtl. Raten à 142,00 € zzgl. MwSt. ¹ Ein **unverbindliches** Angebot der **KINTO Deutschland GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln**. Entsprechende Bonität vorausgesetzt. Monatliche Leasingrate inklusive Wartungen. Verschleißteile und -reparaturen optional erhältlich. Alle Angebotspreise verstehen sich auf Basis der **unverbindlichen Preisempfehlung** der Toyota Deutschland GmbH, Toyota-Allee 2, 50858 Köln, per Januar 2022, **zzgl. MwSt., zzgl. Überführung**. **Dieses Angebot ist nur für Gewerbekunden gültig. Gilt bei Anfrage und Genehmigung bis zum 31.03.2022.** Nur bei teilnehmenden Toyota Vertragshändlern. **Individuelle Preise und Finanzangebote erhalten Sie bei Ihrem Toyota Händler.** ³ Bis zu 10 Jahre Garantie mit Toyota Relax: 3 Jahre Neuwagen-Herstellersgarantie+ max.7 Jahre Toyota Relax Anschlussgarantie der Toyota Motors Europe S.A./N.V., Avenue du Bourget, Bourgetlaan 60, 1140 Brüssel, Belgien. Mit Durchführung der nach Serviceplan vorgesehenen Wartung erhalten Sie eine Toyota Relax Anschlussgarantie. Einzelheiten zu Toyota Relax erfahren Sie unter www.toyota.de/relax oder bei ihrem teilnehmenden Toyota Händler. ⁴ KINTO One ist eine Geschäftsbezeichnung der KINTO Deutschland GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln. Abb. Zeigt Sonderausstattung.

Standort Wesel

Rudolf-Diesel-Str. 48-50
46485 Wesel
Tel.: 0281 / 95 2 95-0

Standort Dinslaken

Augustastr. 227-229
46537 Dinslaken
Tel.: 02064 / 46 96-0

Standort Duisburg

Düsseldorfer Str. 391
47055 Duisburg
Tel.: 0203 / 28 6 77-0

Hauptfirmensitz: Lackas Rhein-Ruhr GmbH, Rudolf-Diesel-Str. 48-50, 46485 Wesel.

LACKAS
Rhein-Ruhr GmbH

Corona-Effekte: Marktchancen bei den Nachbarn

PAKET

Absender:
Deutschland



Empfänger:
Niederlande



w37b12tsrqr64nptm12

FRAGILE


**Gemeinsam
Weltweit**

- 20** — **Corona-Effekte:**
Marktchancen bei den Nachbarn
- 26** — **Lohnender Schritt ins Nachbarland**
Die WALTHER Faltsysteme GmbH aus Kevelaer ist seit vielen Jahren erfolgreich in den Niederlanden aktiv
- 28** — **Warum in die Ferne schweifen?**
Ein Interview mit Günter Gülker, Geschäftsführer der Deutsch-Niederländischen Handelskammer (DNHK)
- 30** — **Wir sind für Sie da**
Angebote der IHK rund um das Thema Außenwirtschaft



Titel

Corona-Effekte: Marktchancen bei den Nachbarn

*Text: Daniel Boss, Illustration und Foto: Firmazwei/iStock,
DonNichols, cottidie, lolon, Mack15*

Die Pandemie hat die internationalen Märkte und Handelsstrukturen verändert. Mögliche Alternativen für niederrheinische Unternehmen liegen direkt vor der Firmentür.

Ende Mai 2020 – das Coronavirus war seit vier Monaten in Deutschland – veröffentlichte der Berliner „Tagesspiegel“ im Rahmen der Analyse-Serie „Global Challenges“ einen Gastbeitrag von Bert Rürup. Die Überschrift lautete: „Wieso das deutsche Modell nach der Corona-Krise nicht mehr funktionieren wird“. Die Pandemie, so der Tenor, bringe die Schwächen der hiesigen Wirtschaft schonungslos zum Vorschein. Für Rürup deutete damals vieles „auf einen nachhaltigen Strukturbruch



**„Die Niederlande
sind der wichtigste
Handelspartner
von NRW.“**

—
Günter Gülker,
Geschäftsführer Deutsch-Niederländische
Handelskammer (DNHK)

hin“. Zum einen habe die Dynamik des Welthandels schon seit Jahren deutlich abgenommen – „nun lässt die Corona-Pandemie auch noch die tiefe Verletzlichkeit vieler Volkswirtschaften wie unter einem Brennglas vergrößert zu Tage treten“. Dem „Exportweltmeister Deutschland“ wurde ein dickes Fragezeichen verpasst.

**Niedrigster Export-Stand
seit zehn Jahren**

Das ist nun fast zwei Jahre her. Zu einer dramatischen Zäsur, die keinen Stein auf dem anderen lässt, ist es – so viel lässt sich heute sagen – nicht gekommen. Die deutsche Außenwirtschaft erwies sich als stabiler als mitunter befürchtet. Tatsächlich aber ist die

zurückliegende Phase der Pandemie von einer ungünstigen Entwicklung für die exportorientierte Wirtschaft geprägt, auch wenn nicht alle Branchen gleichermaßen betroffen waren und sind. Im ersten Corona-Jahr sanken die NRW-Exporte um ganze neun Prozent auf 176,2 Milliarden Euro. Es war der niedrigste Stand seit zehn Jahren. „Die Pandemie und der Brexit bremsen die internationalen Geschäfte aus“, konstatierte Ralf Stoffels, Präsident von IHK NRW, vor rund einem Jahr. Die bis dato jüngste IHK-Umfrage unter auslandsaktiven Unternehmen, „Going International 2021“, belegte das negative Stimmungsbild.

Demzufolge belasteten besonders die Bürokratie, die Corona-Folgen und der Brexit das Auslandsgeschäft von Unternehmen an Rhein und Ruhr. Die Hälfte der Unternehmen spürte laut dem Zusammenschluss der 16 Industrie- und Handelskammern in Nordrhein-Westfalen (und damit auch der Niederrheinischen IHK) die Zunahme von Handelshemmnissen im internationalen Geschäft. „Verstärkte Sicherheits- und lokale Zertifizierungsanforderungen sowie höhere Zölle oder Sanktionen belasten die Unternehmen, die bereits unter der Corona-Pandemie leiden, zusätzlich“, so Stoffels.

STANDORTVORTEIL GLASFASER.

Glasfaser für Ihr Unternehmen.

Wir bieten Geschäftskunden symmetrische Internetprodukte auf Basis von reinen Glasfaserleitungen. Zusammen machen wir's möglich.

0800 281 281 2
deutsche-glasfaser.de/business

Jetzt für
Glasfaser
entscheiden!



**Deutsche
Glasfaser**

Einige Zahlen machen Hoffnung

Im noch jungen dritten Jahr der Pandemie machen solche Zahlen Hoffnung: Die nordrhein-westfälische Wirtschaft exportierte im Oktober 2021 Waren im Wert von 17,7 Milliarden Euro. Wie IT.NRW als Statistisches Landesamt anhand vorläufiger Ergebnisse mitteilt, waren das zehn Prozent mehr als im Oktober 2020. Der Wert der Importe lag mit 24,7 Milliarden Euro um 25,2 Prozent über dem des entsprechenden Vorjahresmonats. Wie der Deutsche Industrie- und Handelskammertag (DIHK) im Januar vermeldete, hatten sich die deutschen Ausfuhren im Jahr 2021 (noch ohne Dezember) auf rund 1,1 Billionen Euro summiert. Das bedeutet ein Plus von fast 14 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Schon im November 2021 hatte sich das Exportvolumen nach Zahlen des Statistischen Bundesamtes gegenüber dem Vormonat Oktober um 1,7 Prozent erhöht.



Foto: dusanpetkovic/iStock

Der DIHK-Außenwirtschaftschef Volker Treier sieht in dieser Entwicklung allerdings bisher kaum Erholung für deutsche Unternehmen: „Der deutsche Außenhandel bewegt sich weiterhin in schwierigem Fahrwasser.“ Daran ändere auch das leichte Export-Plus im November kaum etwas. Für das Wachstum seien überwiegend Preissteigerungen verantwortlich und nicht ein „Mehr“ an Gütern, die verschifft würden. „Nach China, unserem zweitwichtigsten Abnehmer, sind die Ausfuhren sogar wieder rückläufig.“ Insgesamt liege die exportorientierte deutsche Industrie bei ihrer Produktion weiterhin deutlich unter dem Vorkrisenniveau, so das ernüchternde Fazit. Nimmt man die Materialengpässe und die Ausbreitung der Omikron-Variante hinzu, sieht Treier insgesamt „keine guten Voraussetzungen“ für den deutschen Exportaufschwung.

Niederlande weiterhin Spitze



Corona hat die internationalen Märkte und Handelsstrukturen also zweifellos verändert. Vor allem kleine und mittlere Unternehmen sind von diesen Entwicklungen betroffen. Doch gerade für die Wirtschaft am Niederrhein gibt es Alternativen sozusagen direkt vor dem Firmort: „Trotz des Vorjahresverlustes von 7,5 Prozent stehen 2020 die Niederlande mit einem Handelsvolumen von 19 Milliarden Euro weiterhin an der Spitze der wichtigsten Handelspartner NRWs“, konstatiert der Report Außenwirtschaft NRW 2020/2021. Für Günter Gülker, Geschäftsführer der



Deutsch-Niederländischen Handelskammer (DNHK), sind die Niederlande für nieder-rheinische Unternehmen „häufig die logische erste Wahl“. Dies habe man auch im Jahr 2021 feststellen dürfen, in dem der Handelsaustausch mit NRWs größtem Handelspartner wiederum deutlich angestiegen ist und das Vor-Corona-Niveau überschritten habe (siehe Interview S. 28).

IHK-ORGANISATION

ERMÖGLICHT KONTAKTE UND

UNTERSTÜTZUNG VOR ORT

Wie sich der Mittelstand in Zeiten von Pandemie, Lieferketten-schwierigkeiten und verstärkten Handelshemmnissen zukunftsfähig im internationalen Geschäft aufstellen kann, zeigte der digitale IHK-Außenwirtschaftstag NRW der 16 nordrhein-westfälischen Industrie- und Handelskammern im vergangenen September. Zusammenhalt – insbesondere auf politischer Ebene – und Kooperationen mit anderen Unternehmen sind mögliche Ansätze, um auch als kleinere oder mittlere Unternehmen global erfolgreich agieren zu können. Gute Netzwerke und politische Unterstützung spielen dabei eine essenzielle Rolle – insbesondere für mittelständische Unternehmen, die im Ausland investieren möchten. Die IHK-Organisation bietet mit den Auslandshandelskammern wertvolle Kontakte und Unterstützung vor Ort. Die Auslandshandelskammern (AHKs) helfen an 140 Standorten in 92 Ländern deutschen Unternehmen in jeder Phase des Markteintritts mit passgenauen Dienstleistungen.

**2022
Marktchancen**



BUHRER+WEHLING
Die Kraft einer starken Lösung



INDUSTRIEBAU

KREATIVITÄT GEPLANT

Bührer + Wehling entwickelt plane-rische Ideen, mit denen Sie sich als Bauherr persönlich identifizieren können. Wir finden heraus, was Sie antreibt und finden Lösungen, die in Sachen Individualität, Funktionalität und Design einzigartig sind.

www.buehrer-wehling.de

KUEHNE+NAGEL



Wir gestalten die Welt der Logistik

Auszubildende in Duisburg gesucht!

Der Versand, die Annahme, Weiterleitung und Lagerung von Waren liegen in deinen Händen. Du lernst, Logistikabläufe zu planen und zu steuern. So sorgst du dafür, dass alles reibungslos läuft - egal, wo auf der Welt.

Jetzt bewerben!

→ jobs.kuehne-nagel.com



Lohnender Schritt ins Nachbarland

Die WALTHER Faltsysteme GmbH aus Kevelaer ist seit vielen Jahren erfolgreich in den Niederlanden aktiv.

Text: Daniel Boss, Fotos: WALTHER Faltsysteme GmbH

Wer in Kevelaer lebt und arbeitet, hat die Niederlande automatisch „auf dem Schirm“. Schließlich sind es von der Innenstadt bis ans Ufer der Maas nur wenige Kilometer. Entfernungen, die locker mit dem Fahrrad bewältigt werden können. Die geografische Nähe bedeutet



„Einfach Werbeanzeigen im Nachbarland schalten – das funktioniert nicht.“

Martin Peters
Head of Marketing bei der
WALTHER Faltsysteme GmbH

natürlich nicht zwangsläufig eine starke Marktpräsenz auf niederländischer Seite jedes deutschen Unternehmens im Grenzgebiet. Die WALTHER Faltsysteme GmbH aus Kevelaer zählt allerdings zur Riege jener KMUs, die schon seit vielen Jahren auf das große Potenzial vor der Firmentür setzen und auch in den schwierigen Corona-Zeiten „von den sehr guten Kundenbeziehungen profitieren“, wie Martin Peters, Head of Marketing beim Kunststoff-Spezialisten, berichtet. So gehöre beispielsweise die Supermarktkette Albert Heijn (unter anderem im „Tref“ in Venlo) ebenso wie der deutsche Lebensmitteleinzelhandel schon seit Jahren zu den wichtigsten Abnehmern.

Transport vom Erzeuger bis ins Regal

Ein wichtiger Teil des Geschäftsmodells der Firma aus Kevelaer ist die individuelle Produktion von sogenannten Ladungsträgern. „Wir sprechen auch von maßgeschneiderten Transportboxen“, erklärt Martin Peters. In diesen Kisten wird beispielsweise das Gemüse vom Erzeuger bis an die Einkaufsregale geliefert. „Es sind Massen, die auf diese Weise bewegt werden.“ Zwar nutzen auch der Metzger oder der Handwerker um

die Ecke Faltboxen von WALTHER, den Hauptumsatz (insgesamt rund 45 Millionen Euro) aber bringen Aufträge über mehrere hunderttausend Exemplare.

„Der entscheidende Vorteil der WALTHER-Produkte: Zusammengeklappt erzielen die Boxen eine Volumenreduzierung von 70 bis 80 Prozent“, sagt Martin Peters. Dadurch werde die Logistik so effizient und nachhaltig wie möglich gestaltet. „Hinter unseren Faltboxen versteckt sich ein durchdachtes Design, sodass sich Behälter in derselben Größe ganz einfach aufeinander stapeln lassen – sowohl auf- als auch zusammengeklappt.“ Dieses Baukastenprinzip und eine größtmögliche Volumenreduzierung spielen auch bei allen weiteren WALTHER-Produkten eine entscheidende Rolle, so wie beim dreifach ausgezeichneten Rollcontainer. „Wir bilden mit unseren Produkten die gesamte Logistikkette ab: Dank unseren platzsparenden Mehrweglösungen schonen wir die Natur – und den Geldbeutel unserer Kunden.“ Die Herstellung der erforderlichen Werkzeuge sowie die Produktion der Transportbehälter findet ebenfalls in Kevelaer statt. „Unsere Boxen stellen wir im Spritzguss-Verfahren her. Vereinfacht dargestellt kann man sich dies wie ein großes Waffeleisen für hochwertigen Kunststoff vorstellen“, erklärt Martin Peters das Prozedere.

Im Sinne des E-Commerce betreibt das Unternehmen einen B2B-Online-shop. „Den Löwenanteil aber macht



nach wie vor das Direktgeschäft mit unseren Großkunden aus“, sagt Martin Peters. Auch wenn die GmbH bis nach Australien liefert – die meisten Boxen gehen auf den deutschen Markt. Traditionell ist auch Frankreich ein wichtiges Exportland. Hierfür wurden extra Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit entsprechenden Sprachkenntnissen eingestellt. Allerdings gestaltet sich das Geschäft durch Corona seit vielen Monaten schwieriger. „Das Land befindet sich gefühlt im Dauer-Lockdown“, so Martin Peters.

45
Millionen Euro Umsatz

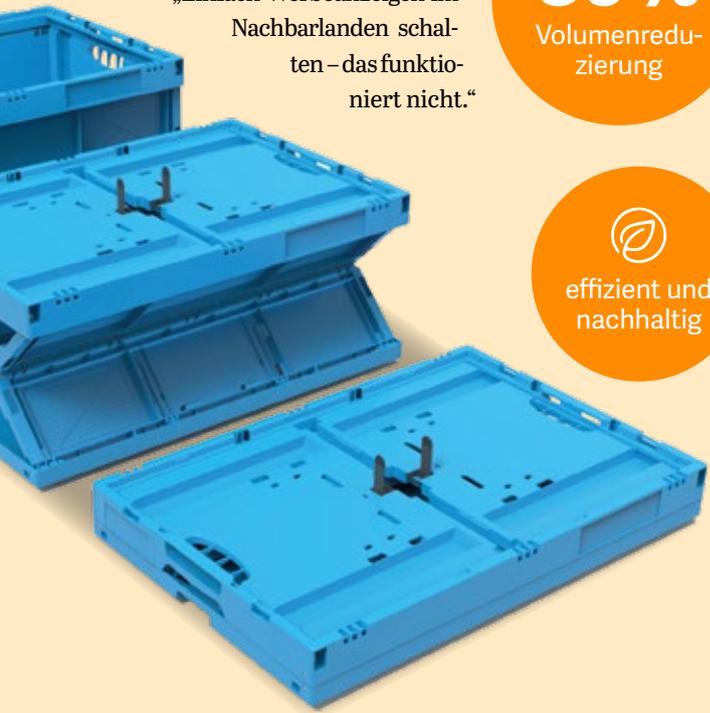
Regelmäßige Besuche sind kein Problem

Umso wichtiger sind die guten Beziehungen zu den Kunden „in Sichtweite“, also in den Niederlanden. „Dank der Nähe besuchen unsere Kunden und wir uns regelmäßig. In der letzten Zeit haben wir uns aus den bekannten Gründen leider vor allem per Teams, Zoom et cetera ausgetauscht.“ Der niederländische Markt könne sich insbesondere für Unternehmen aus der Region lohnen, „auch wenn die Niederländer sehr preissensitiv sind“.

Von entscheidender Bedeutung sei die vorherige Markterkundung und eine „echte Präsenz“: „Einfach Werbeanzeigen im Nachbarlanden schalten – das funktioniert nicht.“

bis zu
80 %
Volumenreduzierung


effizient und nachhaltig



Befreien Sie sich von Ihren Aktenbergen!



...durch sichere Archivierung oder zuverlässige **Aktenvernichtung**

Tel. 0 28 32. 97 33 620 | www.aktenvernichtung-schiffer.de

DEMSKI & NOBBE PATENTANWÄLTE



Wir beraten Sie gerne in Angelegenheiten des gewerblichen Rechtsschutzes

- > Patente
 - > Gebrauchsmuster
 - > Geschmacksmuster
 - > Marken
- im In- und Ausland

Mülheimer Str. 210
47057 Duisburg
Telefon 0203 410699-0
Telefax 0203 410699-22
mail@dn-patent.de

www.schages.de



Jetzt mit **10 kW**

CNC-Laserschneiden

Edelstahl bis **50 mm**
Stahl / Aluminium bis **30 mm**
Kupfer / Messing bis **18 mm**

XXL-Fasenschneiden bis 3 m x 12 m
XXL-Rohrschneiden bis 12 m Länge
Kleinteile, Einzelteile
CNC-Abkanten bis 4 m/320 t



Zertifiziert nach ISO 9001 und ISO 14001
Werkseigene PK nach EN 1090
Mat.-Kennz. nach RL 2014/68/EU

Schages

Schages GmbH & Co. KG · CNC-Lasertechnik

TEPE SYSTEMHALLEN

Satteldachhalle Typ SD12 (Breite: 12,04m, Länge: 21,00m)

- Traufe 4,55m, Firsthöhe 5,20m
- mit Trapezblech, Farbe: AluZink
- incl. Schiebetor 4,00m x 4,20m
- feuerverzinkte Stahlkonstruktion
- incl. prüffähiger Baustatik



Mehr Infos

Aktueller Aktionspreis im Internet



Schneelastzone 2, Windzone 2, a auf Anfrage

www.tepe-systemhallen.de · Tel. 0 25 90 - 93 96 40

Interview

Warum in die Ferne schweifen?

Günter Gülker, Geschäftsführer der Deutsch-Niederländischen Handelskammer (DNHK), wirbt für einen Markteintritt beziehungsweise -ausbau im Nachbarland. Allerdings sollten hiesige Unternehmen die Stolperfallen nicht unterschätzen.

*Ein Interview von Daniel Boss,
Illustration: Firmazwei/iStock, SurfUpVector,
Esra Sen Kula*



Herr Gülker, vor dem Hintergrund der coronabedingten Umbrüche auf den internationalen Märkten – sind die Niederlande eine dankbare Alternative für Unternehmen am Niederrhein?

Günter Gülker: Die Niederlande sind nicht nur eine Alternative, sondern für niederrheinische Unternehmen häufig die logische erste Wahl. Dies haben wir auch im Jahr 2021 festgestellt, in dem der Handelsaustausch mit NRWs größtem Handelspartner wieder deutlich angestiegen ist und das Vor-Corona-Niveau überschritten hat. Gerade in diesen Zeiten gilt für viele Unternehmer: Warum in die Ferne schweifen?

Das Nachbarland zählt bereits zu den wichtigsten Hauptabnehmern für NRW-Exporteure. Ist der Markteintritt für deutsche Unternehmen ein Selbstläufer?

G: Der Markteintritt und auch der -ausbau der Aktivitäten ist dort leichter als in

vielen anderen Ländern. Die grundsätzliche Offenheit der Niederländer gegenüber Neuem, gesunde wirtschaftliche Struktu-



Günter Gülker,
Geschäftsführer Deutsch-Niederländische
Handelskammer (DNHK)
Foto: AHK Niederlande

ren und eine hohe Kaufkraft machen das Land attraktiv. Dazu kommen die geografische als auch kulturelle Nähe. Aber gerade die vermeintlich geringen Unterschiede in den Strukturen oder im Umgang mitein-

ander können zu Missverständnissen und letztendlich zu wirtschaftlichem Misserfolg führen. Deshalb unser Rat, auch wenn der Markt vor der Haustür liegt: Bereiten Sie sich gründlich vor! Gründlichkeit ist schließlich das positive Vorurteil, das die Niederländer gegenüber Deutschen haben.

Was sind Kardinalfehler, die es unter allen Umständen zu vermeiden gilt?

G: Anders als in der Vergangenheit kann man nicht mehr davon ausgehen, dass der niederländische Geschäftspartner die deutsche Sprache beherrscht. Zu den Grundregeln gehört daher, nicht selbstverständlich auf Deutsch loszulegen. Einige weitere Stolpersteine sind unter anderem das Unterschätzen der flachen niederländischen Betriebshierarchien sowie steifes Auftreten und Humorlosigkeit. Zudem sollte man Duzen nicht automatisch als Zeichen persönlicher Freundschaft verstehen.

Was erwarten niederländische Unternehmen von ihren Geschäftspartnern in Deutschland?



G: Effizienz, Gründlichkeit und Verlässlichkeit sind Eigenschaften, die deutschen Unternehmen zugeschrieben werden und die bei den Niederländern weiter hoch im Kurs stehen. Wenn sie diese um Flexibilität und Humor ergänzen, steht guten Geschäften nichts mehr im Wege.

Wann macht es Sinn, über einen eigenen Standort im Nachbarland nachzudenken?

G: Die Gründung einer Niederlassung, die strategische Zusammenarbeit oder der Kauf einer niederländischen Organisation gehören aktuell zu den erfolgreichsten Instrumenten der Marktbearbeitung. Die rechtlichen und finanziellen Hürden für eine Gründung sind überschaubar, die Ansteuerung ist gegenüber dem indirekten Vertrieb deutlich effektiver und beim Kauf ei-

ner Unternehmung können in einem kurzen Zeitraum relevante Marktanteile erworben werden. Gerade der Kauf einer Unternehmung hat aufgrund der vergleichsweise großen Anzahl zu verkaufender Firmen sowie interessanter Finanzierungsmodelle in den letzten Jahren sehr an Popularität gewonnen.

Bei entsprechenden Export-Plänen liegt es nah, Länder-Profis einzustellen. Wie schwierig ist es, niederländische Fachkräfte für Arbeitsplätze auf deutscher Seite zu gewinnen?

G: Der Arbeitsmarkt für diese Fachkräfte ist in beiden Ländern angespannt. Jedoch genießen deutsche Arbeitgeber einen guten Ruf. Wenn das Gesamt-



paket stimmt, sind niederländische Arbeitnehmer also durchaus wechselbereit. Wir empfehlen, bei der grenzüberschreitenden Personalgewinnung auf die Unterstützung von Experten zurückzugreifen.



Auch wenn Prognosen derzeit besonders schwierig sind – welche Entwicklung erwarten Sie bezüglich des deutsch-niederländischen Handels in den Jahren 2022 und 2023?

G: Wenn man davon ausgeht, dass sich die Pandemie im Frühjahr deutlich abschwächt, dann schauen wir mit Zuversicht in die Zukunft. Beide Länder stehen bei den Themen Energietransformation, Infrastruktur, Wohnen und Digitalisierung vor gleichen Aufgaben. Firmen in beiden Ländern haben beziehungsweise entwickeln Lösungen für diese Herausforderungen und suchen dabei die Zusammenarbeit. Dies bietet hervorragende Potenziale für einen weiteren Ausbau der Wirtschaftsbeziehungen.

GLOBAL DENKEN. REGIONAL HANDELN.

Wir sind in 120 Ländern der Welt und bei Ihnen vor Ort zuhause. Und deshalb kennen wir auch die Herausforderungen, denen Sie sich jeden Tag lokal und global stellen. Ob Internationalisierung, Digitalisierung oder volatile Märkte: wir beraten Sie intensiv und grenzüberschreitend mit unseren RSM-Experten vor Ort – in allen Fragen der Wirtschaftsprüfung, Steuer- und Transaktionsberatung. So steuern wir mit Ihnen den Wandel und Sie haben die nötige Zeit für die Entwicklung und Gestaltung Ihres Unternehmens.

Wir sind da. Für Sie. Überall.

Bamberg | Berlin | Bremen | Chemnitz | Dresden | Düsseldorf | Frankfurt | Hannover | Koblenz | Köln | Krefeld | Landshut | Mannheim | München | Nürnberg | Stuttgart | Zell (a.d. Mosel)

RSM GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft | Steuerberatungsgesellschaft

Eichendorffstraße 46 | 47800 Krefeld

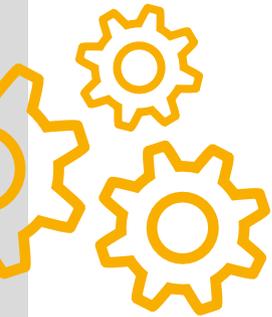
Telefon: +49 2151 5090

www.rsm.de

THE POWER OF BEING UNDERSTOOD
AUDIT | TAX | CONSULTING

RSM





Wir sind für Sie da

Angebote der IHK rund um das Thema Außenwirtschaft

Unterstützung vor Ort und global vernetzt



Wir unterstützen Unternehmen bei Fragen rund um Export und Import. Wir informieren über wichtige Weltmärkte und sind durch 140 Standorte der Auslandshandelskammern in 92 Ländern auf allen Kontinenten vor Ort gut vernetzt.

Dokumente für internationales Geschäft



Vor einem erfolgreichen Auslandsgeschäft müssen zunächst verschiedene Formalitäten erledigt werden. Wer sich hier nicht richtig informiert, kann an der Grenze oder bei einer Betriebsprüfung des Zolls unangenehme Überraschungen erleben. Bei uns erhalten Sie Ursprungszeugnisse und Zollpassierscheinhefte (Carnet A.T.A) für die vorübergehende Ausfuhr von Werkzeugen, Messegütern oder Warenmuster.

Einmaleins des Außenhandels



Unsere „Praktische Arbeitshilfe“ ermöglicht Ihnen eine erste Orientierung durch den Vorschriftenparkett zu beachten ist. Wir helfen Ihnen individuell bei speziellen Fragen des Zoll- und Außenwirtschaftsrechts, bei Ein- und Ausfuhrbestimmungen, bei Handelsbeschränkungen sowie bei der Export- und Importtechnik. Unterstützung erhalten Sie von uns auch beim Thema Ursprungsrecht, damit Sie rechtssicher Präferenzabkommen nutzen und Zölle sparen können.

Wir helfen Ihnen weiter!



Rüdiger Helbrecht

Telefon 0203 2821-284

helbrecht@niederrhein.ihk.de



Dirk Bückemeyer

Telefon 0281 164938-111

bueckemeyer@niederrhein.ihk.de



Frank Elbers

Telefon 0203 2821-259

elbers@niederrhein.ihk.de



Karina Knauer

Telefon 0203 2821-253

knauer@niederrhein.ihk.de

Informationen über neue Märkte



Um fundierte Entscheidungen treffen zu können, müssen Sie umfassend informiert sein. Das gilt für das Engagement auf neuen Märkten ebenso wie für bestehende Geschäftsbeziehungen. In unserem monatlichen Newsletter „Wirtschaft International“ (WIN) geben wir einen Überblick über die wichtigsten Entwicklungen. Wir recherchieren Zoll- und Marktdaten aus weltweit verfügbaren Datenbanken für Sie und liefern Ihnen Informationen über neue Trendmärkte und Fachthemen mit unserem speziellen Veranstaltungsangebot.

Erfahrungsaustausch unter Fachleuten



Mehrmals im Jahr tagt in der IHK der Exportleiterkreis: Eine Gruppe von Versand- und Vertriebsfachleuten aus Unternehmen vom Niederrhein mit internationalem Geschäft. Ziel dieser Treffen ist es, sich gemeinsam zu aktuellen Fragen und Erfahrungen in der Außenwirtschaft auszutauschen und zu vernetzen. Besprochen werden praktische Fragen zu Auslandsmärkten, aber auch konkrete Zoll- und Vertragsfragen.



OBERBANSCHIEDT & CIE.

Vermögensverwaltung

DÜSSELDORF · KLEVE · KREFELD

DIE EXPERTEN FÜR IHR VERMÖGEN



2019



2021



2020

► BÜRO DÜSSELDORF
Dreischeibenhaus 1
40211 Düsseldorf
Tel.: 0 211 - 909 97 63 - 0

► HAUPTSITZ KLEVE
Hoffmannallee 55
47533 Kleve
Tel.: 0 28 21 - 979 89 - 0

► BÜRO KREFELD
Girmesgath 5
47803 Krefeld
Tel.: 0 21 51 - 89 39 06 - 0



www.oberbanscheidt-cie.de



Visualisierung des geplanten Duisburg Gateway Terminals (DGT).

Foto: duisport

105

1. Januar

Manfred Plückelmann Raumausstatter Inhaber Wilhelm Wink e.K. Mittelstraße 3, 46562 Voerde

100

1. Januar

Bernd Vorstius Bahnhofstraße 67, 46562 Voerde

1. Januar

Eberhard Wick GmbH & Co. KG Robert-Bosch-Straße 17, 47475 Kamp-Lintfort

50

1. Januar

Hans Hohl GmbH Zur Licht 18, 47665 Sonsbeck

25

4. Dezember 2021

ArcelorMittal Duisburg Service GmbH Vohwinkelstraße 107, 47137 Duisburg

12. Dezember 2021

imr Reisen GmbH Kaiserstraße 3, 47475 Kamp-Lintfort

1. Januar

Grassinger Glasliner GmbH Max-Planck-Straße 2, 47638 Straelen

8. Januar

Paul Bölingen, Spedition, Schifffahrt, Logistik GmbH Am Handwerkhof 2-4, 47269 Duisburg

9. Januar

IDR Immobilie u. Verwaltung-Management GmbH Alleestraße 39, 47166 Duisburg

Jubiläumsticker

Duisburger Hafen setzt auf Wasserstoff

Containerterminal soll klimaneutral betrieben werden



Gute Nachrichten vom Duisburger Hafen: Hier entsteht nicht nur das größte Containerterminal im europäischen Hinterland, es ist auch das erste, das mit Hilfe von Wasserstoff vollkommen klimaneutral betrieben wird. Zudem ist es intelligent vernetzt und kann benachbarte Quartiere mit Energie versorgen.

Um die vollständige energetische Transformation des größten Binnenhafens der Welt umzusetzen, haben duisport und das Fraunhofer-Institut für Umwelt-, Sicherheits- und Energietechnik UMSICHT im Rahmen des Projekts „enerPort“ zukunftsweisende Technologien analysiert und maßgeschneiderte Modelle entwickelt. Gemeinsam mit den Partnern Cosco Shipping Logistics, Hupac SA und der HTS Group entwickelt duisport auf der ehemaligen Kohleinsel nun bis 2023 das trimodale Duisburg Gateway Terminal (DGT). Ziel ist es, im Rahmen des Anschlussvorhabens „enerPort II“ hier ein nachhaltiges Energiesystem zu installieren, das erneuerbare Energien, Energiespeicher, Verbraucher und verschiedene Wasserstofftechnologien miteinander verbindet.

„Das größte Entwicklungsprojekt seit ‚logport I‘ vor 22 Jahren ist ein Modellprojekt mit Strahlkraft weit über den Duisburger Hafen hinaus. Es zeigt, wie die Logistik und Energieversorgung von morgen aussieht“, sagt duisport-CEO Markus Bangen.

Darüber hinaus wird Plug Power, Anbieter von Komplettlösungen mit grünem Wasserstoff für den globalen Markt, seinen europäischen Hauptsitz im Herzen des Duisburger Hafens ansiedeln. „Plug Power will bei der Entwicklung von grünem Wasserstoff in Europa eine zentrale Rolle spielen und einen wichtigen Beitrag zur europäischen Wasserstoffstrategie leisten. Unsere Niederlassung im Duisburger Hafen verdeutlicht, dass wir ehrgeizige Ziele haben und Maßnahmen einleiten, um diese zu erreichen“, so Andy Marsh, CEO von Plug Power.

Bereits im vergangenen September wurde Duisburg zu einer der deutschen Wasserstofftechnik-Hauptstädte gekürt. Hier entsteht unter anderem auch das Wasserstoff-Innovationszentrum – kurz ITZ.

16. Januar

telab garten-pumpen GmbH
Carl-Zeiss-Straße 43, 47445 Moers

27. Januar

Atlas Bausysteme GmbH
Schermbecker Landstraße 22,
46569 Hünxe

1. Februar

HADOCUT GmbH
Im Hammereisen 33,
47559 Kranenburg

5. Februar

EPOS embedded core & power
systems GmbH & Co. KG
Düsseldorfer Landstraße 401,
47259 Duisburg

12. Februar

C. Steinweg Eurologistics GmbH
Dr.-Alfred-Herrhausen-Allee 9,
47228 Duisburg

13. Februar

C & T Immobilien Verwaltungs- und
Vertriebsgesellschaft mbH
Bregenzer Straße 529,
47249 Duisburg

28. Februar

Maibom Immobilienverwaltungs-
gesellschaft mbH
Kerkenpatt 7, 46499 Hamminkeln



Jan Gass

**Neuer Geschäftsführer für
duisport facility logistics**

Jan Gass führt gemeinsam mit Jörg Krieger die duisport facility logistics GmbH (dfi). Gass, der den Posten des Geschäftsführers zum 1. Januar übernommen hat und zugleich Leiter Terminal Operations ist, folgt auf Prof. Thomas Schlipköther. Dieser hatte angekündigt, sich im Rahmen der Zukunftsstrategie aus der Geschäftsführung der Tochtergesellschaften zurückzuziehen, um sich künftig auf seine zentrale Funktion als duisport-Vorstand zu konzentrieren. Jörg Krieger hat am 1. Dezember 2021 die Nachfolge von Bernd Gerullat angetreten, der sich in den Ruhestand verabschiedet hat.

Jan Gass kommt von der Contargo Rhein-Neckar GmbH zum Duisburger Hafen, wo er zuletzt Terminal Manager für den Standort Mannheim/Ludwigshafen und gleichzeitig Prokurist war. Zuvor arbeitete der gelernte Speditionskaufmann unter anderem für die Kombi Terminal Ludwigshafen GmbH sowie die Rhenania Wormser Lagerhaus- und Speditions-AG.



Dr. Joachim Kurt Bonn

**Vorstandsvorsitzender der
Sparkasse Duisburg bleibt
Handelsrichter**

Der Präsident des Oberlandesgerichts Düsseldorf hat auf Vorschlag der Niederrheinischen IHK Dr. Joachim Kurt Bonn, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Duisburg, für die Zeit vom 1. Dezember 2021 bis zum 30. November 2026 zum Handelsrichter beim Landgericht Duisburg wiederernannt.

Foto: dws Werbeagentur GmbH

Foto: Sparkasse Duisburg

Zur Person

25 Jahre Stadtbau Moers GmbH

IHK-Geschäftsführer überreicht Urkunde



Zum silbernen Firmenjubiläum gratulierte Jürgen Kaiser, Geschäftsführer für den Bereich Unternehmens-Service und International bei der Niederrheinischen IHK, der Stadtbau Moers GmbH im vergangenen Dezember. 1996 gegründet, ist die Tochtergesellschaft der Wohnungsbau Stadt Moers GmbH heute ein modernes Dienstleistungsunternehmen mit einem Bestand von rund 3 000 Mietwohnungen.



Foto: Thorsten Schröder, Stadt Moers

Stadtbau-Geschäftsführer Tobias Pawletko und Jens Kreische freuen sich über die persönliche Gratulation von IHK-Geschäftsführer Jürgen Kaiser (v.l.).

Diebels-Laden eröffnet

**Fanshop in Issum bietet 1 400 Artikel
für Altbier-Fans**

Die bekannteste Issumer Marke verfügt neben ihrem Onlineshop nun auch über einen Laden außerhalb der virtuellen Welt: Im Diebels-Fanshop, der an die Brauerei angrenzt, gibt es ab sofort rund 1 400 Artikel für Altbier-Freunde. Kapuzenpullover mit dem bekannten Logo erfreuen sich besonderer Beliebtheit, heißt es. Betreiber des neuen Ladens ist das Besucherzentrum der Brauerei. Die Öffnungszeiten sind dienstags von 17 bis 20 Uhr, freitags von 15:30 bis 18:30 Uhr sowie samstags von 11 bis 14 Uhr.

Aufregend gedacht.



Der Tiguan Life 1,4 I eHybrid

Leistung: 110 kW (150 PS) **Stromverbrauch:** 13,4 kWh/100 km, Kraftstoffverbrauch kombiniert: 1,8 l/100km, CO₂-Emissionen kombiniert: 42 g/km, Effizienzklasse: A+++¹

Farbe: Uranograu **Ausstattung:** Multifunktionslenkrad in Leder, mit Schaltwippen, Automatische Distanzregelung ACC „stop & go“, mit Geschwindigkeitsbegrenzer, Einparkhilfe - Warnsignale bei Hindernissen im Front- und Heckbereich, Notbremsassistent „Front Assist“ (für automatische Distanzregelung ACC bis 210 km/h), 12-V-Steckdose an der Mittelkonsole hinten und im Gepäckraum, u.v.m.

Gewerbeleasing-Beispiel^{2,3}:

Fahrleistung: 10.000 km/Jahr
Vertragsdauer: 48 Monate
einm. Sonderzahlung: 4.500,00 €²

Mtl. Leasing-Rate
zzgl. MwSt.

233,- €³

Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

¹Die angegebenen Verbrauchs- und Emissionswerte wurden nach den gesetzlich vorgeschriebenen Messverfahren ermittelt. Seit dem 1. September 2017 werden bestimmte Neuwagen bereits nach dem weltweit harmonisierten Prüfverfahren für Personenwagen und leichte Nutzfahrzeuge (Worldwide Harmonized Light Vehicles Test Procedure, WLTP), einem realistischeren Prüfverfahren zur Messung des Kraftstoffverbrauchs und der CO₂-Emissionen, typgenehmigt. Ab dem 1. September 2018 wird der WLTP schrittweise den neuen europäischen Fahrzyklus (NEFZ) ersetzen. Wegen der realistischeren Prüfbedingungen sind die nach dem WLTP gemessenen Kraftstoffverbrauchs- und CO₂-Emissionswerte in vielen Fällen höher als die nach dem NEFZ gemessenen. Dadurch können sich ab 1. September 2018 bei der Fahrzeugbesteuerung entsprechende Änderungen ergeben. Weitere Informationen zu den Unterschieden zwischen WLTP und NEFZ finden Sie unter www.volkswagen.de/wltp.

²Die vereinbarte Sonderzahlung enthält die staatlichen Förderung von 4.500 € (brutto). Das bedeutet, dass Sie bei Gewährung der staatlichen Förderung einen Teil der von Ihnen geleisteten Sonderzahlung vom BAFA erhalten. Die Auszahlung des Anteils des BAFA erfolgt erst nach positivem Bescheid des von Ihnen gestellten Antrags. Der staatliche Umweltbonus endet mit der Erschöpfung der bereitgestellten Fördermittel. Ein Rechtsanspruch besteht nicht. Nähere Informationen erhalten Sie unter www.bafa.de oder bei uns.

³Alle Werte zzgl. der jeweiligen Umsatzsteuer, die jeweils gültige Umsatzsteuer wird gesondert berechnet. Werksauslieferungskosten in Höhe von EUR 737,81 berechnet der ausliefernde Betrieb separat. Ein Angebot der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Vertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt. Weitere Laufleistungen oder Ausstattungen gegen Aufpreis möglich.



TÖLKE + FISCHER
GRUPPE

Tölke + Fischer Volkswagen Zentrum Krefeld

Gladbacher Str. 345 · 47805 Krefeld · Telefon 02151 339-0

Tölke + Fischer Volkswagen Exklusiv Willich

Jakob-Kaiser-Str. 3 · 47877 Willich · Telefon 02154 888-111

Tölke & Fischer GmbH & Co. KG · Gladbacher Straße 345 · 47805 Krefeld · www.toefi.de



**Dominik Lemken und Thomas Heilen
Neue Geschäftsführer für WALTHER Faltsysteme GmbH**

Führungswechsel bei der WALTHER Faltsysteme GmbH aus Kevelaer: Nach zusammen 67 Jahren im Unternehmen haben sich die bisherigen Geschäftsführer Thomas Walther und Thomas Wiederer in den Ruhestand verabschiedet und die Leitung zum 1. Januar an Dominik Lemken und Thomas Heilen übergeben.

Dominik Lemken verantwortet die Bereiche Vertrieb, Projektmanagement und die Logistik. Der 41-jährige Maschinenbauingenieur und Master of Business Administration ist seit 2013 im Unternehmen und hat zuvor für zwei internationale Unternehmen im Anlagenbau gearbeitet.

Thomas Heilen betreut die Bereiche Finance, Marketing, Einkauf sowie IT & Digitales. Der 38-Jährige ist 2004 mit einer Ausbildung zum Groß- und Außenhandelskaufmann bei WALTHER Faltsysteme eingestiegen. Zuletzt hat der Master of Arts Marketing & Sales die Bereiche IT & Digitales, das interne Prozessmanagement sowie das strategische Beschaffungsmanagement geleitet.

Mit Thomas Walther und Thomas Wiederer haben nicht nur die beiden bisherigen Geschäftsführer das Unternehmen verlassen, sondern auch zwei Personen, die seit den Gründungsjahren Teil von WALTHER Faltsysteme waren.

Zur Person

Gewerbeflächen im Kreis Kleve 2021 stark gefragt

Anfragen reichen von Bäckereien bis hin zu Elektronikkonzernen



Stolze 119 Anfragen zählte die Wirtschaftsförderung des Kreises Kleve in Bezug auf Gewerbeflächen im vergangenen Jahr – von der überschaubaren Fläche für eine Drive-in-Bäckerei bis hin zu 25 Hektar für einen Baustoff-Produzenten. Mit dabei waren auch Standortgesuche von einigen namhaften Logistikern, darunter auch die eines Elektronikkonzerns. Ein Hersteller von Photovoltaik-Anlagen suchte ebenfalls eine neue Heimat, genauso wie ein namhaftes Data-Center. Fünf Millionen Quadratmeter hätten theoretisch verkauft werden können – wenn es genug Fläche gäbe.

Fünf Millionen Quadratmeter hätten theoretisch verkauft werden können

„Wohl jeder Wirtschaftsförderer in den Städten und Gemeinden verfügt heute über eine Warteliste mit Nachfragern aus dem eigenen Ort“, so die Wirtschaftsförderung des Kreises Kleve. Da werde es zunehmend schwieriger, Aufmerksamkeit und Bereitschaft für echte, regional bedeutsame Neuansiedlungen zu finden. Dabei sei es dringend notwendig, ein ausgewogenes Miteinander von Bestandspflege und Neuaquisition zu erreichen – allein schon, um den Menschen in der Wachstumsregion Kreis Kleve auch zukünftig das Pendeln in Ballungsräume zu ersparen.

„Selbst die Nachfrage nach einem Standort für einen kleinen Gewerbepark musste unberücksichtigt bleiben“, so Kreis-Wirtschaftsförderer Hans-Josef Kuypers. Gerade die Gewerbepark-Projekte seien es jedoch, die einem kleinen Handwerksbetrieb angemessene Räume für eine kleine Werkstatt und die Service-Fahrzeuge bescherten.

Der Virtuelle Gewerbeflächenpool, den es in dieser Weise ausschließlich im Kreis Kleve gibt, hat sich hier als gute Unterstützung erwiesen. Auf diese Weise haben Standorte die Möglichkeit, Flächen, die in direkter Nachbarschaft zu vorhandener Infrastruktur liegen, gewerblich zu nutzen. Bis zu zehn Hektar groß darf dieses Grundstück dann sein. In Geldern zeigte das Tool bereits Erfolg: Das Unternehmen Bett-Art durfte einen Neubau auf 6 500 Quadratmetern für die 45 Mitarbeitenden errichten. •



Der Reisemobilstellplatz in Elten im Kreis Kleve wurde als „Top-Platz-Schätzchen“ ausgezeichnet.

Foto: Wirtschaftsförderung- und Stadtmarketing Gesellschaft Emmerich am Rhein mbH

„Top-Reiseziel“ für Wohnmobilurlauber

Niederrhein landet in Studie auf Platz drei



Der Niederrhein gehört zu den begehrtesten Reisezielen für Wohnmobilurlauber in Deutschland. Das hat die Grundlagenstudie „Wirtschaftsfaktor Campingplatz- und Reisemobil-Tourismus in Deutschland 2020/2021“ ergeben. Dabei liegt der Niederrhein bei den Umsätzen auf Platz drei hinter Mosel/Saar und der Ostsee, aber noch vor der Lüneburger Heide und dem mittleren Schwarzwald.

Die Region zwischen Rhein und Maas profitiert dabei von der großen Dichte und Lage der Reisemobilstellplätze, den guten Ver- und Entsorgungsmöglichkeiten und dem Preisniveau. Als erfolgrei-

ches Beispiel aus der Praxis wird in der Studie der Stellplatz Elten im Kreis Kleve vorgestellt. Wegen seiner Lage hoch über der niederrheinischen Tiefebene, dem walddreichen Gebiet mit Rad- und Wanderwegen und seines vielfältigen Freizeitangebotes wurde der 365 Tage im Jahr geöffnete Platz als „Top-Platz-Schätzchen“ ausgezeichnet.

317.000
Reisemobilisten
haben am Niederrhein
übernachtet

Insgesamt zählte die Studie im vergangenen Jahr 317 000 Übernachtungen von Reisemobilisten am Niederrhein. Danach liegen die Ausgaben pro Kopf und Tag bei rund 45,40 Euro. Der Bruttoumsatz der Branche wird auf 14,4 Millionen Euro pro Jahr beziffert.



Theo Convent

Ehemaliger Vizepräsident der Niederrheinischen IHK verstorben

Am 3. Dezember ist Theo Convent, ehemaliger Vizepräsident der Niederrheinischen IHK und ehemaliger geschäftsführender Gesellschafter der Convent Spedition GmbH, Emmerich am Rhein, im Alter von 78 Jahren verstorben. Theo Convent gestaltete die Arbeit unserer IHK über zwölf Jahre als Mitglied der Vollversammlung maßgeblich mit, davon fünf Jahre als Vizepräsident. Darüber hinaus brachte er sein unternehmerisches Know-how und seinen geschätzten Rat in die Arbeit als Vorsitzender des Ausschusses für Verkehr und Logistik sowie als Vorsitzender des Prüfungsausschusses Güterkraftverkehr ein. Die Niederrheinische IHK ist Theo Convent zu Dank verpflichtet und wird ihn und sein Wirken in ehrendem Andenken bewahren.

Zur Person

Berater für Gewerbeimmobilien

Bernd-Claas Gesterkamp hat seine Arbeit in Duisburg aufgenommen



Im Rahmen des „Sofortprogramm Innenstadt“ ist Bernd-Claas Gesterkamp ab sofort als Gewerbeimmobilien-Berater für Duisburg tätig.

„Ich freue mich sehr auf die Kontakte mit den Immobilien-Eigentümern“, so Gesterkamp. Seine Aufgabe sieht der Architekt und Projektentwickler darin, geschäftlich genutzte Gebäude vermietungsfähig zu machen. In enger Kooperation mit dem Citymanagement von Duisburg Business & Innovation (DBI) will er nach einer ausführlichen Strukturanalyse Beratungsgespräche mit Eigentümern führen sowie Workshops und Infoveranstaltungen anbieten. Thematisch soll es dabei um die Gebäudeinstandhaltung, Fassadenerneuerung, Grundrissänderung und energetische Sanierung gehen. Der Bezug zu Duisburg entwickelte sich für den gebürtigen Recklinghäuser durch sein Projekt „Kubikk“: Auf den 15 000 Quadratmetern des lange leer stehenden C&A-Kaufhauses gelang es ihm, durch eine intelligente Planung Unternehmen aus verschiedenen Branchen anzusiedeln.

Gesterkamp stärkt und unterstützt die bereits bestehende Einheit des Zentrenmanagements (Aktivierung der Eigentümer, Akquise potenzieller Nutzer). Der Auftrag wurde im Rahmen des Förderprogramms „Sofortprogramm Innenstadt“ des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung NRW durch die Duisburg Business und Innovation GmbH ausgeschrieben.

Gesterkamp stärkt und unterstützt die bereits bestehende Einheit des Zentrenmanagements (Aktivierung der Eigentümer, Akquise potenzieller Nutzer). Der Auftrag wurde im Rahmen des Förderprogramms „Sofortprogramm Innenstadt“ des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung NRW durch die Duisburg Business und Innovation GmbH ausgeschrieben.

Kontakt: sofortprogramm@duisburg.business

Bernd-Claas Gesterkamp kümmert sich ab sofort um Duisburgs Gewerbeimmobilien.



Neben einer Strukturanalyse sind Beratungen, Workshops und Veranstaltungen mit Gewerbeeigentümern geplant.

DIE RENAULT NUTZFAHRZEUGE

Bringen Ihr Geschäft in Fahrt



Renault Express BASIS TCe 100 FAP

ab mtl. **127,73 €** netto/

ab mtl. **152,- €** brutto

Monatliche Rate netto ohne gesetzl. USt. 127,73 €/brutto inkl. gesetzl. USt. 152,- €, Leasingsonderzahlung netto ohne gesetzl. USt. 915,97 €/brutto inkl. gesetzl. USt. 1.090,- €, Laufzeit 48 Monate, Gesamtleistung 40.000 km. Ein Angebot für Gewerbekunden der Renault Leasing, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Gültig bis 31.03.2022.

· Elektronisches Stabilitätsprogramm (ESP) und Berganfahrassistent · Ablagegalerie über den Vordersitzen · Elektrische Fensterheber vorne · LED-Tagfahrlicht · Lichtsensor

Abbildung zeigt Renault Express Extra, Renault Kangoo Rapid Extra, Renault Trafic Kastenwagen Komfort L1H1, Renault Master Kastenwagen Basis L2H2, jeweils mit Sonderausstattung.

**AUTOHAUS
FAHNENBRÜCK**

AUTOHAUS FAHNENBRÜCK GMBH
DU Zentrum Tel. 0203-3018610
DU Rheinhausen 02065-776710
www.fahnenbruck.net



Buchen Sie jetzt schon für die nächsten Ausgaben!

Die nächsten Themen im Verlagsspezial:

Ausgabe 2/22: Unternehmensberatungen / externe Beratungsdienstleistungen /
Regionalreport Wirtschaft / Logistik & Verpackung: Häfen, Container Eisenbahn



NIEDERRHEIN WIRTSCHAFT

Das Magazin der Niederrheinischen IHK

Kunst Medien Vermarktungsgesellschaft mbH, anzeigen@kunst-media.de, www.kunst-media.de

Bringen Sie Bewegung in Ihr Büro!

DELTA-V startet unter dem Label „ProActiv“ eine deutschlandweite Initiative für mehr Gesundheit am Arbeitsplatz



Schreibtisch auf niedriger Sitzhöhe:
Ergonomische Drehstühle und bewegtes Sitzen entlasten die Rückenmuskulatur.

**2/3
sitzen**
Fachärzte empfehlen
**1/3
stehen**



Schreibtisch auf halber Höhe:
Bewegliche Hocker und Stehhilfen stützen Sie und stärken den Rücken.



Schreibtisch auf hoher Stufe:
Im Stehen wird Ihr Kreislauf angeregt. Durch die bessere Durchblutung wird die Produktivität gesteigert.

Viele von uns kennen Sie: **Langwierige und quälende Beschwerden im Rücken.** Sie sind inzwischen die häufigste Ursache für Arbeitsausfälle in Deutschland. Heutzutage ist jeder fünfte Feiertag im Job auf Probleme mit dem Muskel-Skelett-System zurückzuführen. Dies geht aus dem DAK Gesundheitsreport 2020 hervor. Mit 93 Feiertagen je 100 Versicherte war Rückenschmerz für so viele Feiertage verantwortlich wie seit Jahren nicht mehr – und die kosten den Arbeitgeber im Schnitt 340 € pro Ausfalltag.

Nicht selten sind der Arbeitsplatz und seine Gestaltung Grund für Rückenschmerzen. Unpassende Stühle oder Tische, das falsche Verhältnis zum Monitor oder generell zu viel sitzende Tätigkeiten und zu wenig Bewegung wirken sich negativ auf den gesamten Bewegungsapparat, besonders aber den Rücken, aus.

Und genau hier setzt DELTA-V mit seiner Initiative „ProActiv“ an: „Wir haben es uns als einer der führenden, deutschlandweit agierenden Fachhändler zur Aufgabe gemacht mit unserer Kompetenz proaktive Einrichtungslösungen für Büro und Betrieb zu attraktiven Preisen zu entwickeln.“ erklärt Geschäftsführer Guido Hensel.

Dazu gliedert DELTA-V sein besonderes Konzept für gesundes arbeiten in vier individuelle Bausteine:

1. Da wäre zunächst das **aktive Sitzen.** Drehstühle, Stehhilfen und Sitzmöbel fördern das dynamische und bewegte Sitzen. Sie werden nach neuesten ergonomischen Erkenntnissen unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorgaben und entsprechend höchsten Qualitätsanforderungen entwickelt.



Guido Hensel

2. Der zweite Baustein fördert die **Bewegung.** So raten Arbeitsmediziner vielfach dazu einen Ausgleich von Sitzen zu Stehen zu wahren. DELTA-V bietet eine vielseitige Auswahl an modernsten elektromotorisch höhenverstellbaren Sitz-/Stehschreibtischen, die im wahrsten Sinnen des Wortes Bewegung in Ihren Büroalltag bringen.

3. **Konzentriertes Arbeiten** bildet den dritten Baustein des gesunden Arbeitens, denn in der Ruhe liegt die Kraft. DELTA-V bietet hier ein umfassendes Sortiment an Trennwänden und Beleuchtungslösungen für ermüdungsfreies und konzentriertes Arbeiten durch die Reduzierung von akustischen oder visuellen Reizen.

4. Last but not least wäre dann noch das **bessere Organisieren.** Hierzu bietet Ihnen DELTA-V eine Vielzahl an Büromöbelsystemen mit variabel gestalteten Stauraumlösungen für bequemen und leichten Zugriff auf alle Unterlagen. Schränke und Container wurden dabei nach neuesten ergonomischen Erkenntnissen entwickelt. ■

„In Summe steigert unser Konzept gesunder Arbeit die Produktivität im Unternehmen und somit Ihren wirtschaftlichen Erfolg.“

Guido Hensel, Geschäftsführer der DELTA-V-Gruppe

DELTA-V GmbH

Büro- und Betriebseinrichtungen
Eichenhofer Weg 71 • 42279 Wuppertal
Telefon: 02339 909-850 • Telefax: 02339 909-501
info@delta-v.de • **Online-Shop: delta-v.de**



Investieren Sie in die Gesundheit ihrer Mitarbeiter – es lohnt sich! Zahlen, Fakten und ein Rechenbeispiel:

21,2%
17,4 Tage
340 €

Platz 1 der Krankheitsarten an Ausfalltagen: Muskel-Skelett-Erkrankungen*
durchschnittliche Arbeitsunfähigkeit je Arbeitnehmer**
kostet ungefähr ein Ausfalltag eines kranken Mitarbeiters im Büro**

Bis zu 50% weniger Krankentage!

Rechenbeispiel: Ein ergonomisch hochwertiger Bürodrehstuhl und ein höhenverstellbarer Sitz-/Stehschreibtisch fördern die Gesundheit und sind bereits ab 500 € erhältlich. Die Investition zahlt sich somit schon bei der Einsparung von unter 2 Ausfalltagen aus. **Da lohnt sich die Anschaffung!**

TIPP Kostenerstattung:

Profitieren Sie von einer möglichen Kostenerstattung durch die Rentenversicherung, Krankenkasse oder sonstige Institutionen.

Weitere Infos:
im Online-Shop
unter delta-v.de/Ratgeber
oder per Smartphone den
abgebildeten QR-Code
einscannen.



PREMIERER
MANAGER
STARKER
PARTNER
2021

DIE
GRÖSSTEN
BÜROEIN-
RICHTER

RANG
1
RHEIN-WUPPER

Kostenloser
professioneller Liefer-
und Aufstellservice



problemlos überall
in Deutschland!

Besser organisieren

Schränke, Regale
und Container

ab € 79,-

Aktiver sitzen

ergonomische
Bürodrehstühle

ab € 84,90

Mehr bewegen

elektromotorisch
höhenverstellbare
Sitz-/Stehschreibtische

ab € 399,-

ERGONOMIE

TOP



DVIGA – Initiative für mehr Gesundheit am Arbeitsplatz

- Mehr bewegen
- Aktiver „sitzen“
- Besser organisieren
- Konzentrierter arbeiten

*Für gesunde und
motivierte Mitarbeiter*



EINZIGARTIGES SORTIMENT



SERVICE PUR



ATTRAKTIVE PREISE



Entdecken Sie hier viele „proaktive“ Einrichtungslösungen
für mehr Gesundheit und Erfolg in Büro und Betrieb
im Online-Shop unter delta-v.de

DELTA-V
Büro- und Betriebseinrichtungen

Blick auf die denkmalgeschützten Bestandsgebäude auf dem Gelände des ehemaligen Bergwerk West.

Foto: © RAG Montan Immobilien, Fotograf T. Stachelhaus



Quartiersentwicklung auf dem ehemaligen Bergwerk West geht voran

mo.studio Gruppe aus Meerbusch plant attraktive Wohnbauprojekte



Auf dem ehemaligen Bergwerk West in Kamp-Lintfort, das in den kommenden Jahren zum neuen Stadtquartier Friedrich-Heinrich umgestaltet werden soll, gibt es Bewegung: Die RAG Montan Immobilien hat über 42 000 Quadratmeter Fläche an die mo.studio Gruppe aus Meerbusch verkauft. Es handelt sich um Teilflächen zwischen der Friedrich-Heinrich-Allee und dem

neuen Zechenpark, die nur durch neue Erschließungsstraßen unterteilt werden. Die mo.studio Gruppe kündigte an, auf dem Areal in den kommenden Jahren ein modernes und innovatives Wohnquartier mit Angeboten für Jung und Alt in einer integrierten Quartiersentwicklung zu realisieren. So sollen auf etwa einem Drittel des Quartiers circa 460 Wohneinheiten, Angebote für Betreutes Wohnen sowie Pflege- und Gesundheitseinrichtungen realisiert werden. Das kündigte Oliver Bloch, Geschäftsführer der mo.studio Gruppe, bei einer öffentlichen Veranstaltung mit Bürgern und Vertretern der Politik an. Außerdem soll am neuen Quartiersplatz ein lebhafter Mix aus Gastronomie, Bäckereien, Dienstleistern und Erholungsmöglichkeiten entstehen. Aktuell hat das Unternehmen bereits im historischen Fördermaschinenhaus Loft-Wohnungen errichtet. Auch die ebenfalls von mo.studio realisierte Gastronomie im ehemaligen Lüftergebäude „Lufre“ werde gut angenommen.

„Mit dem Verkauf der Flächen sind wir auf einem vielversprechenden Weg, das ehemalige Bergwerksareal zu einem neuen innenstadtnahen Quartier Wirklichkeit werden zu lassen. mo.studio ist für uns der ideale Partner, das Stadtquartier Friedrich-Heinrich lebenswert und attraktiv zu gestalten. Das hat das Architektur- und Planungsbüro mit seinem Geschäftsführer Oliver Bloch schon bei der Revitalisierung der denkmalgeschützten Gebäude Lohnhalle, Fördermaschinenhaus, Werkstatt und Lüftergebäude bewiesen, die alle entweder schon fertig oder kurz vor der Fertigstellung sind“, sagt Projektleiterin Sandra Nierfeld von der RAG Montan Immobilien.

„Auch wir als RAG Montan Immobilien werden in den nächsten Jahren an

diesem Standort noch Flächen, unter anderem auf dem ehemaligen Mitarbeiterparkplatz, den nördlichen und südlichen Baufeldern des Bergwerksareals, zu modernen Wohnbauflächen entwickeln“, führt Jutta Koop, Vertriebsmitarbeiterin bei der RAG Montan Immobilien, aus. Vordringlich stehe aber nun die Aufstellung des rechtskräftigen Bebauungsplans für das Gelände durch die Stadt Kamp-Lintfort und dem gegenüber dem Bergwerk liegenden ehemaligen Mitarbeiterparkplatzes auf der Agenda. Die Grundlagen dafür sind schon im städtebaulichen Vertrag aus dem Jahr 2018 zwischen der Stadt und der RAG Montan Immobilien vorgezeichnet worden.

Auf etwa einem Drittel des Quartiers sollen
circa 460
Wohneinheiten,
Angebote für Betreutes Wohnen sowie
Pflege- und Gesundheitseinrichtungen
realisiert werden.

Nach Verabschiedung des Bebauungsplans durch den Rat könnte die RAG Montan Immobilien gemäß den Vorgaben des städtebaulichen Vertrages die Fläche baureif aufbereiten und mit der Erschließung der Teilflächen beginnen. mo.studio kündigte jedoch an, aufgrund seiner unmittelbar angrenzenden und mit denkmalgeschützten Bestandsgebäuden bebauten Eigentumsflächen, die Baureifmachung und die Erschließung selbst zu übernehmen. Die Kosten dafür übernimmt dann allerdings die RAG Montan Immobilien. ●



Foto: Hendrik Grzebatzki

Kipphardt GmbH feiert 75-jähriges Jubiläum

Das Duisburger Unternehmen ist seit drei Generationen familiengeführt

Freuen sich über die Glückwünsche: Patrick Kipphardt (l.) und Henner Kipphardt (M.) zusammen mit IHK-Hauptgeschäftsführer Dr. Stefan Dietzfelbinger (r.).



Eine feierliche Urkunde gab es von Dr. Stefan Dietzfelbinger, Hauptgeschäftsführer der Niederrheinischen IHK, für Patrick und Henner Kipphardt. Seit 75 Jahren steht die Firma Kipphardt GmbH für Power auf Baustellen: 1946 in Dinslaken von Alfons Kipphardt gegründet, vertrieb das Handelshaus zunächst Bergbau- und Hüttenbedarf. Mit der Verlegung des Unternehmens Anfang der 1950er-Jahre nach Duisburg liegt der unternehmerische Schwerpunkt seither

beim Vertrieb, der Vermietung und dem Service von Baumaschinen weltweit operierender Hersteller.

Der allgemeinen Entwicklung und dem steigenden Bedarf folgend wurde zudem der Mietpark für die Produkte über die Jahre deutlich ausgebaut, um möglichst jede Nachfrage – sei es kurz- oder längerfristig – mit den aktuellsten Maschinen bedienen zu können. Die Kipphardt GmbH ist mittlerweile in dritter Generation familiengeführt. ●



SIGNATURE KOLLEKTION

Flor: 100% Bambusviskose

Gewicht: ca. 4.200 g/m²

Herkunft: handgeknüpft in Indien



NEPAL EMPORIUM SILK

Flor: ca. 67% Schurwolle, ca. 33% Naturseide

Knüpfung: 155.000 Knoten /m²

Gewicht: ca. 4.400 g/m²

Herkunft: handgeknüpft in Nepal



DELUXE LORIBAFT

Flor: 100% Schurwolle

Knüpfung: 10/10

Gewicht: ca. 4.250 g/m²

Herkunft: Loribaft aus Indien, handgeknüpft



ORIENTAL DELUXE

Flor: 100% reine Naturseide

Knüpfung: 11/55

Gewicht: ca. 4.000 g/m²

Herkunft: handgeknüpft in Indien

BODEN SCHÄTZE

SCHÖNE
IDEEN
FÜR IHR
ZUHAUSE.

In den Karstadt Arkaden in Mülheim präsentieren wir Ihnen eine exklusive Auswahl handgeknüpfter Teppiche sowie moderner Kollektionen und sind in der Lage Teppiche nach Ihren Vorstellungen anfertigen zu lassen. Selbstverständlich liefern wir Ihnen, auch zur Ansicht, Ihre Auswahl direkt ins Haus. Ein erstklassiger Reinigungs- und Reparatur-Service rundet unser Angebot ab.

Die Fachabteilung befindet sich im Erdgeschoss des Rhein-Ruhr-Zentrums Mülheim, in den Karstadt-Arkaden in direkter Nachbarschaft zu ALDI-Süd. Genügend Parkplätze sind vorhanden. Parken Sie bitte auf P5 / Eingang West. Wir sind werktags von 10.00 bis 20.00 Uhr für Sie da und freuen uns auf Ihren Besuch.

DIE Teppichwelt Mülheim | Karstadt Arkaden Mülheim | Humboldttring 5
45472 Mülheim | Tel. 0208 782 616 64 | info@dieteppichwelt-muelheim.de
www.dieteppichwelt-muelheim.de | Besuchen Sie uns auch auf Facebook

DIE  **TEPPICHWELT**
Im Rhein-Ruhr-Zentrum | Karstadt Arkaden



Eis geht immer

Dominik Dellnitz aus Kleve lebt die eisige Tradition seiner Familie fort und macht Speiseeis. Der Jungunternehmer startete mitten in der Pandemie erfolgreich mit seinem mobilen Eisbüdchen Dellnitz durch.

Ein Interview von Ulla Emig

Sie kommen aus einer Eismacherfamilie und führen diese Tradition jetzt in dritter Generation fort. Stammen Sie aus Italien?

Dominik Dellnitz (lacht): Nein, aber das werde ich sehr oft gefragt. Mein Opa hat 1958 angefangen, Eis zu machen und es aus seinem Kellerfenster heraus verkauft. Anfangs hat er nebenbei noch auf dem Pütt gearbeitet. Später hat er dann sechs Eiswagen gehabt. Auch mein Vater hat Eis gemacht und meine Tante betreibt heute noch ein Eiscafé in Gelsenkirchen.

Dann wurde Ihnen das eisige Vergnügen quasi in die Wiege gelegt, oder?

Nicht direkt. Ich habe bis Sommer 2020 noch angestellt bei einem großen Lebensmittelhersteller gearbeitet. Zum Eismachen bin ich über Umwege gekommen. Als ich 2019 ein leer stehendes Eiscafé in Kleve gesehen habe, bin ich mit meiner Tante darüber ins Gespräch gekommen. Eis zu machen war immer ein Traum von mir, aber ein großes Eiscafé wollte ich nicht sofort eröffnen. Mein Vater schlug deshalb vor, dass ich mir eine Ape als Eiswagen kaufen sollte.

Das klassische dreirädrige italienische Gefährt ist es nicht geworden, dafür aber ein Anhänger, ihr „Eisbüdchen Dellnitz“. Wie ging es dann weiter?



„Ich muss sagen, dass ich ein wenig durch die Corona-Lockdowns profitiert habe.“

Dominik Dellnitz



Dominik Dellnitz ist 33 Jahre alt. Sein sicheres Angestellten-Dasein bei einem Lebensmittelproduzenten gab er für seine eiskalte Leidenschaft auf und hat es bislang nicht bereut.

In den ersten zwei Monaten habe ich das Eis für meinen Wagen bei meiner Tante im Eiscafé produziert; sie hat mich übrigens auch in die Kunst des Eismachens eingeführt. Danach habe ich mir bei Ebay eine alte, gebrauchte Eismaschine gekauft. Mit so einem Modell hat auch mein Opa damals sein Kellereis produziert. Diese alten Maschinen sind einfach unkaputtbar, etwas anstrengender in der Bedienung als moderne Eismaschinen, aber sie machen einfach das beste Eis.

Und dann sind sie mit Ihrem Eisbüdchen losgefahren?

Anfangs habe ich nur sonntags in der Garageneinfahrt meiner Schwester in Bedburg-Hau gestanden und Eis verkauft. Das Eis ging aber ruck, zuck weg und viele Leute haben mich gefragt, ob ich auch mal woanders stehen könnte. So bin ich dann von Ort zu Ort gefahren. Zudem haben meine Eisbüdchen-Freunde meine Social-Media-Beiträge sehr viel geteilt und verbreitet. Schließlich wurde ich gefragt, ob ich nicht mal auf einer Hochzeit Eis verkaufen könnte. So wurde es immer größer. Mittlerweile komme ich mit dem Eisbüdchen auch zu Betriebsfeiern, Kindergeburtstagen und anderen Veranstaltungen. Ich muss auch sagen, dass ich ein wenig durch die Corona-Lockdowns

Das Eisbüchchen kann auch für verschiedene Veranstaltungen gebucht werden.



Fotos: Einherz Fotografie, Dominik Dellnitz

profitiert habe. Dadurch, dass es ein Außer-Haus-Verkauf war und die Gastronomie geschlossen war, hatte ich schon in der Anfangsphase sehr guten Zulauf. Das ist ja auch nicht selbstverständlich zu Beginn einer Selbstständigkeit.

Ihr Unternehmen beschränkt sich nicht mehr nur auf Ihr fahrbares Eisbüchchen. Sie haben nun auch einen festen Standort?

Ja, das Eisstübchen in der Gartenstraße 74 in Goch. Es ist kein richtiges Eiscafé, aber ich verkaufe dort Eis zum Mitnehmen. Ursprünglich hatte ich an dieser Adresse nur Lagerräumlichkeiten und Platz für die Eisproduktion geplant. Meine alte Eismaschine soll hier in den Verkaufsraum ziehen, sodass man direkt beim Eismachen zuschauen kann. Zudem geben wir hier Eiskurse. Wir rühren die Milch zusammen an

und man lernt, aus welchen wenigen Zutaten Eis hergestellt werden kann. Die genaue Rezeptur bleibt natürlich trotzdem ein Familiengeheimnis.

—
www.eisbuedchen-dellnitz.de
Instagram: **[eisbuedchen_dellnitz](https://www.instagram.com/eisbuedchen_dellnitz)**
Facebook: **www.facebook.com/eisbuedchendellnitz**

Kreis Wesel: Wirtschaft stemmt sich gegen die Pandemie

Im dritten Jahr der Corona-Pandemie zeigt sich die Wirtschaft im Kreis Wesel robust. Insgesamt scheint die Wirtschaft im Kreis Wesel gut aus der Pandemie herauszukommen.

Seit mehr als zwei Jahren beeinflusst die Corona-Pandemie das Leben in Deutschland. Monatlich erstellt die Entwicklungsagentur Wirtschaft des Kreises Wesel einen Monitoringbericht, um die wirtschaftlichen Auswirkungen der Pandemie beurteilen zu können. Die wirtschaftlichen Rahmendaten im Kreis Wesel sehen derzeit nicht besorgniserregend aus. So ist die Arbeitslosenquote in den vergangenen Jahren kaum gestiegen und bewegt sich derzeit wieder auf dem Niveau wie vor Ausbruch der Pandemie.



Airport City Weeze: attraktive Gewerbefläche mit Anschluss an die Welt.

bett-art[®]
einfach gut schlafen



Am Pannofen 80
47608 Geldern

Tel.: 02831 - 91 915-0
www.bett-art.de

Ermöglicht wurde dies auch durch Änderungen der Regelungen zur Kurzarbeit, von der viele Unternehmen im Kreis Gebrauch gemacht haben. Während des ersten Lockdowns waren im Kreis Wesel zeitweise über 20 000 Menschen in einem Monat in Kurzarbeit. Insgesamt war die Kurzarbeit im Kreis Wesel aber unterdurchschnittlich ausgeprägt. In den Hochmonaten Anfang 2020 lag die Kurzarbeiterquote im Kreis rund vier Prozentpunkte unter dem bundesweiten Durchschnitt.

Die befürchtete Insolvenzwellen ist bislang ausgeblieben. Im vergangenen Jahr wurden nur rund 50 Insolvenzverfahren über das Vermögen von Unternehmen eröffnet beziehungsweise Insolvenzanträge mangels Masse abgewiesen. Im Jahr zuvor waren es kaum mehr Fälle. Die recht moderate Entwicklung der Insolvenzen im wirtschaftlichen Bereich darf allerdings nicht über die teils drastische Erhöhung der Privatinsolvenzen (rund 300) hinwegtäuschen.

Völlig unbeeindruckt von der Pandemie scheint der gewerbliche Immobilienmarkt zu sein. In 2021 hat die Entwicklungsagentur Wirtschaft (EAW) eine so große Nachfrage wie nie zuvor feststellen können. Mit 36 Interessenten und Investoren hat die EAW Gespräche geführt. Insgesamt wurde eine Fläche von knapp 300 Hektar nachgefragt. Doch auch im Kreis Wesel sind Gewerbeflächen knapp.



Bett-Art Maghs überzeugt mit Lebenswerk

Kreis Kleve: Neuer Standort und gelungene Nachfolge-Regelung

Im Ausstellungsraum wurde noch geschraubt und geklammert, wurden Betten aller Couleur und Größe dekoriert und ins rechte Licht gerückt. „Aber die Matratzen-Produktion läuft bereits auf vollen Touren. Wir haben nur wenige Stunden für den Umzug nötig gehabt“, freute sich Bruno Maghs, als die Wirtschaftsförderung Kreis Kleve nun den neuen Standort im heiß begehrten Gewerbegebiet „Am Pannofen“ ansteuerte, um den engagierten Investoren zu ihrem Lebenswerk zu gratulieren. Auf 6 500 Quadratmetern Fläche haben Ursula und Bruno Maghs mit Sohn Stefan ihre „Bett-Art Maghs“ geschaffen. Hier arbeiten 45 Mitarbeiter daran, den Menschen europaweit einen guten Schlaf zu beschern. Vorbei sind die Zeiten, als es am alten Standort noch räumliche Enge, logistische Hemmnisse und Probleme in der Ablauforganisation gab. Die Freude bei Familie Maghs ist groß. Ihr ist es gelungen, die andernorts schwierigen Herausforderungen einer Unternehmensnachfolge mit einer perfekten räumlichen Veränderung zu verbinden. „Fehlte nicht hier und da noch ein weiterer Mitarbeiter – unsere Welt wäre perfekt.“

Freudige Gesichter vor dem Neubau von Bett-Art Maghs.



Selektive
Finanzen Immobilien Versicherungen
Ihr Mehrwertmakler aus Leidenschaft

Ihr starker Partner für 2022

Erfolge unseres Jahresstarts und Chancen für Gewerbe-Immobilienbesitzer

Das Jahr fängt gut an! Trotz Corona-Krise und wachsendem Online-Handel gibt es nach wie vor mutige Unternehmer, die sich selbstständig machen oder die Situation nutzen, um Ihren Standort zu verbessern. Genau diese gilt es zu finden.

Schon zum Jahreswechsel 2021/2022 haben wir vier Immobilienbesitzer erfolgreich dabei unterstützen können neue Mieter zu finden. Vom Automobil- oder Blumenhandel, bis hin zum Parteibüro und Telekommunikationsanbieter, könnten unsere Kunden nicht unterschiedlicher gewesen sein. Ebenso deren Wünsche und Konzepte.

Aufgrund der vielen Anfragen, die wir noch zum Jahresende erhielten, konnten wir nicht allen Suchenden zum Jahresbeginn eine passende Immobilie anbieten. Aus diesem Grund freuen wir uns über Ihre Leerstands-Angebote!



Aktuell bieten wir drei außergewöhnliche Gewerbeflächen in Moers sowie Neukirchen-Vluyn an, die wir Ihnen hiermit gerne vorstellen möchten:

In der Moerser Fußgängerzone warten 600m² Verkaufs-/Nebenfläche auf einen neuen Mieter. Sehr hohe Decken und ein Lager mit LKW Rampe machen das Ladenlokal besonders interessant. In der Umgebung locken der Wochenmarkt und hochkarätige Nachbarn.

Als besonderes Kaufobjekt bieten wir derzeit in zentraler Innenstadtlage von Moers ein saniertes Büro- & Wohnhaus im Altbaustil. Die vermietbare Fläche von 1025m² bringt eine Nettokaltmiete von 81.000€ p.a. Der Kaufpreis liegt bei 1.280.000€.

Ein weiteres Kaufobjekt mit 1.353m² Bürofläche und 3.147m² Hallenfläche befindet sich in Neukirchen-Vluyn. Dieses ist nur teilvermietet, sodass die Selbstnutzung mit direktem Einzug möglich ist. Die Anbindung dieses Objektes an die A40 sowie seine Sichtbarkeit ist erstklassig. Der Kaufpreis beträgt 3.500.000€.

Exzellent
★★★★★
121 Bewertungen
16.11.2021
Immo Scout24



Moers: ca. 600m² Verkaufs-/ Nebenfl. & Lager



Moers: 1025m² Gfl. f. Büro/Praxis & Wohnen



Neuk.-Vluyn: 1300m² Bürofl. + 3147m² Halle

Selektive Immobilien Service GmbH
Zentrale: Unterwallstraße 12, 47441 Moers

Weitere Filialen in Duisburg, Moers und Neukirchen-Vluyn

Tel. Zentrale: 02841 88 99 60
Fax Zentrale: 02841 88 99 610

Öffnungszeiten: Mo-Do: 9-18 Uhr, Fr: 9-17 Uhr, Sa: 11-15 Uhr

E-Mail: info@selektive.de
Homepage: www.selektive.de

Eine Region setzt auf die Kraft der Sonne

Photovoltaik ist am Niederrhein auf dem Vormarsch, es gibt mehrere Vorzeigeprojekte

Die Region Niederrhein wird mehr und mehr zum Hotspot wenn es um Photovoltaik geht. Nicht zuletzt weil der große Energieversorger Zeichen setzt. Denn die Enni-Unternehmensgruppe bietet Privatkunden ein Rundum-Sorglos-Paket. Das Prinzip ist einfach: Hausbesitzer, die über geeignete Freiflächen oder Dächer verfügen, verpachten diese und der Versorger installiert Paneele. Auch Wartung und Instandhaltung der Photovoltaikanlagen übernimmt das Energieunterneh-

men. Ein Großteil des erzeugten Stroms bleibt bei den Hausbesitzern, die so einen Beitrag zur Energiewende leisten.

Zudem hat die Enni Energie & Umwelt Niederrhein GmbH mehrere Leuchtturmprojekte mit einer Strahlkraft weit über den Niederrhein hinaus an den Start gebracht. Etwa Solarparks in Moers-Vinn und den im Mühlenfeld in Neukirchen-Vluyn, der mit seinem angegliederten Energielehrpfad unter anderem mit dem deutschen Solarpreis ausgezeichnet wurde. Im Rahmen der KlimaExpo.NRW gelten beide Solarparks als Beispiele für gelungene Innovation im Land Nordrhein-Westfalen.



Der Solarpark in Moers-Vinn gilt als Beispiel für gelungene Innovation.

Ein weiteres Vorzeigeprojekt für die Region Niederrhein findet sich am Airport von Weeze, wo bereits 2011 mit der Installation von Photovoltaik-Paneele begonnen worden war. Sieben Jahre später konnte der Flughafen eine positive CO₂-Bilanz vorweisen. Wer am Flughafen landet oder abhebt, kann einen Blick auf die riesigen Solarkraftwerke erhaschen. Im Jahr 2011 sowie im Jahr 2016 wurden die unzähligen Paneele auf dem Flughafengelände aufgestellt. Das fertige PV-Kraftwerk zählt nun 75 000 Module. Auch wer sein Auto

auf dem Airport-Parkplatz abstellt, wird auf Solarzellen stoßen. Entstanden sind hier nämlich Solar-Carports, welche nicht nur eine sichere Unterstellmöglichkeit für Passagiere bieten, sondern eben auch Ökostrom erzeugen.

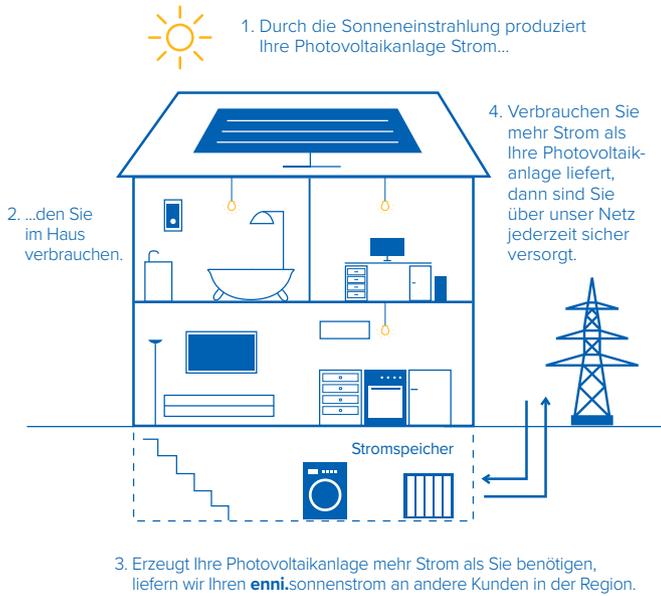
Allein 2018 erzeugten die Photovoltaikanlagen 19 654 013 Kilowattstunden Ökostrom. Der Stromverbrauch des Airports Weeze bezifferte sich im selben Zeitraum gerade einmal auf 5 845 921 Kilowattstunden. Somit wurde der Flughafen Weeze also CO₂-neutral- und das auch unter Berücksichtigung der eingesetzten fossilen Brennstoffe für Heizung und Fahrzeuge. Zusätzlich setzt der Airport Weeze neben Photovoltaik auch auf Energieeinsparmaßnahmen. Im Sommer wird der Terminal nicht vollklimatisiert und die Beleuchtung erfolgt durch moderne LED-Technik.



Der Solarpark im Mühlenfeld in Neukirchen-Vluyn wurde unter anderem mit dem deutschen Solarpreis ausgezeichnet.

© ENNI Energie & Umwelt Niederrhein GmbH

So werden Sie Ihr eigener Stromerzeuger:



Energiewende auch künftig in der Region gestalten – für ein gutes Klima und für mehr Lebensqualität am Niederrhein.

Senken Sie Ihre Stromrechnung nachhaltig mit **enni.sonnenstrom**

Die Energie der Sonne nutzen und damit sparen: **enni.sonnenstrom** macht es möglich – mit einem Rundum-sorglos-Paket! Die eigene Solaranlage gibt es so schon ab 80,67 Euro im Monat. Das Prinzip ist einfach: Enni installiert die Photovoltaikanlage auf Ihrem Hausdach

und übernimmt dabei die Planung, Wartung, Versicherung und Instandhaltung. Sie zahlen im Gegenzug über einen Zeitraum von 18 Jahren eine monatliche Pacht und können den Ökostrom selbst nutzen oder gegen eine feste Einspeisevergütung in das Versorgungsnetz einspeisen. Ein Modell, das sich in den meisten Fällen für Sie rechnet. Denn der Planung und Ausführung geht immer eine Wirtschaftlichkeitsberechnung voraus. Senken also auch Sie jetzt Ihre Stromkosten:

Im ersten Schritt können Sie mit dem Sonnenstromrechner auf www.enni.de oder über den untenstehenden QR-Code Ihr persönliches Einsparpotenzial ermitteln. Auf Wunsch erhalten Sie dann Ihr individuelles Angebot, zu dem sich die Enni-Fachberater bei Ihnen melden werden.

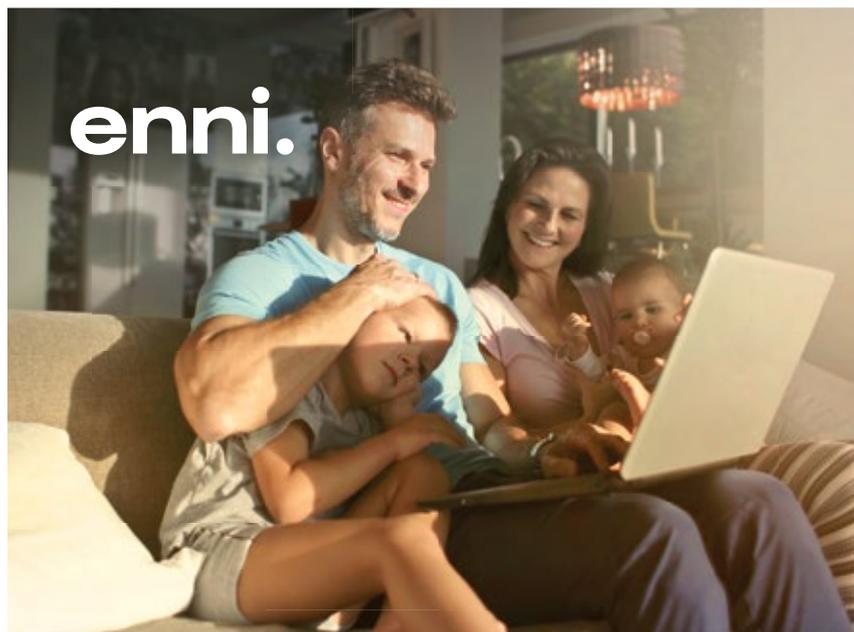
Immer mehr Strom aus Sonne

Enni treibt die Energiewende am Niederrhein voran und setzt vor Ort vor allem auf den Ausbau der Solarenergie. Der Solarpark Mühlenfeld in Neukirchen-Vluyn ist längst ein Vorzeigeprojekt für die Energiewende in der Region. In Xanten plant die Enni-Tochter **enni.solar** schon das

nächste Großprojekt. Daneben installiert das Unternehmen auf immer mehr Dächern von öffentlichen Gebäuden großflächige Dachanlagen. Neben dem so entstehenden großflächigen Einsparpotenzial werden erneuerbare Energien so auch für die Bürger vor Ort sichtbar. Enni wird die

Profitieren Sie von einer Photovoltaikanlage

- Niedrigere Stromrechnung
- Preissicherheit heute und morgen
- Keine Investitionskosten
- Service und Wartung inklusive
- Starke Partner und hochwertige Komponenten
- Umweltschutz mit dem eigenen Dach



enni.

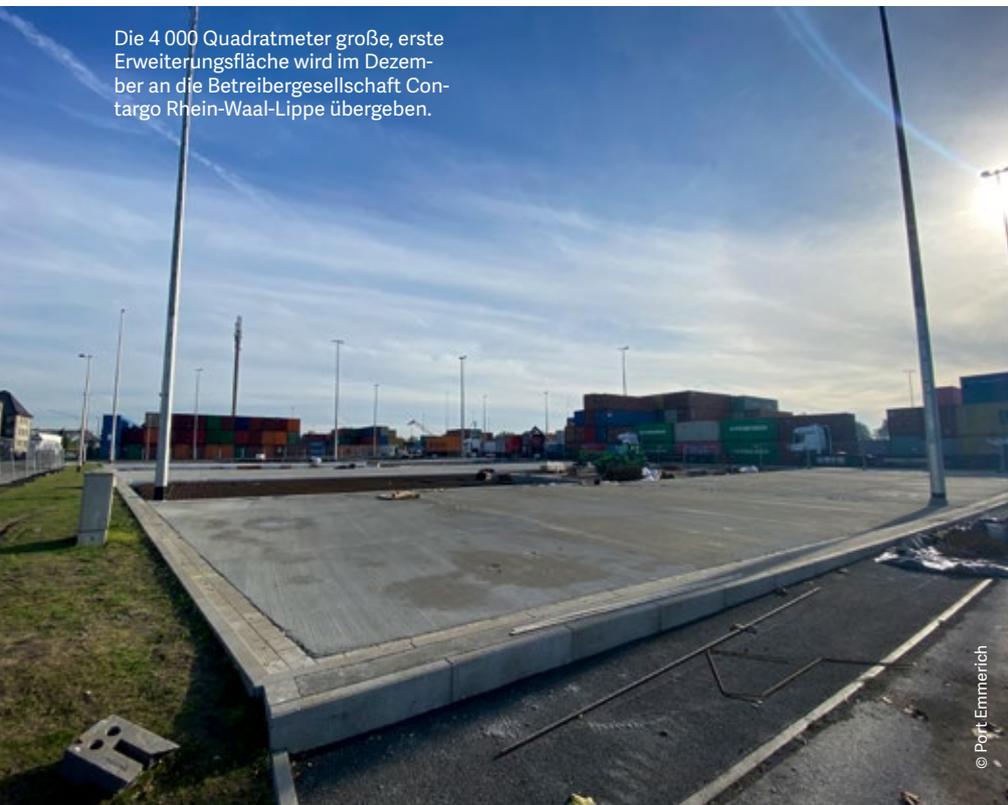
Aus Sonne wird Strom

enni.sonnenstrom jetzt schon ab 80,67 Euro im Monat abschließen

www.enni.de

enni. leichter leben

Die 4 000 Quadratmeter große, erste Erweiterungsfläche wird im Dezember an die Betreibergesellschaft Contargo Rhein-Waal-Lippe übergeben.



© Port Emmerich

Kurs Zukunft: Container-Umschlag boomt

Hafen Emmerich vollendet erste Ausbaustufe der Erweiterung und vermeldet Vermarktungserfolg.

Die 4 000 Quadratmeter große, erste Erweiterungsfläche des Emmericher Hafens wird im Dezember an die Betreibergesellschaft Contargo Rhein-Waal-Lippe übergeben. Der Containerhafen ist damit nun 49 000 Quadratmeter groß und soll bis spätestens Ende 2022 um eine zweite, 8 000 Quadratmeter große Fläche wachsen. Der trimodal angeschlossene Emmericher Hafen, der zu den DeltaPort Niederrheinhäfen zählt, ist auch für Investoren sehr interessant: Gerade erst konnten die Verantwortlichen ein 23 000 Quadratmeter großes Areal an den renommierten Immobilienprojektentwickler Hillwood

veräußern. In unmittelbarer Nähe zum Containerterminal soll eine Logistikansiedlung entstehen.

Der Umschlag mit Containern boomt am Emmericher Hafen. Zwischen 85 000 und 125 000 TEU wurden seit 2015 pro Jahr rein wasserseitig umgeschlagen. Und auch bei den Bahnverkehren verzeichnen die Verantwortlichen des trimodalen Hafens mittlerweile eine intensive Nachfrage. Die Seidenstraße reicht nun bis an die niederländische Grenze. Nahezu täglich kommt ein sogenannter Chinazug im Emmericher Hafen an, von wo aus die Güter per Bin-

nenschiff oder Lkw weitertransportiert werden. „Der Hafen hat sich sehr gut entwickelt in den vergangenen Jahren“, sagt Arndt Wilms, der als Prokurist der Port Emmerich Infrastruktur- und Immobilien GmbH für die Erweiterung der Containerflächen zuständig ist. „Mit den Maßnahmen optimieren wir die Umschlagprozesse und stellen den Hafen zukunftssicher auf.“

Um auch weiter ein attraktiver Standort zu bleiben, steht kurz nach der Vollendung der ersten Ausbaustufe schon bald die zweite Erweiterung an. Denn als Binnenhafen ist Emmerich nicht von den Entwicklungen auf den Weltmeeren abgekoppelt. Dort werden die Containerschiffe immer größer und in der Folge kommen auch an den Binnenhäfen immer mehr Container auf einen Schlag an. „Damit es sich beim Be- und Entladen der Schiffe nicht staut und es mehr Platz für die Bewegung der Container gibt, war die Flächenerweiterung unumgänglich“, erläutert Wilms. „Mit den Maßnahmen, die wir nun umsetzen, sind wir gewappnet für die Containermengen der Zukunft.“ Bereits im Januar waren zwei neue Flurförderfahrzeuge – ein Reach-Stacker sowie eine Terminalzugmaschine – zum Stapeln und Umschlagen von Containern in Betrieb genommen worden, um auf den gewachsenen Container-Umschlag zu reagieren.

Im kommenden Jahr soll bereits die zweite Fläche, die mit 8 000 Quadratmetern doppelt so groß ist wie der erste Abschnitt, fertig gestellt werden und anschließend die neue, hochmoderne Kranbrücke in Betrieb gehen. Nach der geplanten Fertigstellung aller Arbeiten im Jahre 2023 steht der Emmericher Hafen gut gerüstet für die Zukunft da. Emmerich bringt insbesondere seine Rolle für den grenzüberschreitenden Containerverkehr ein und punktet mit seiner trimodalen Anbindung.

CLEVERER TRANSPORT MIX

#wirkönnencontainer



Entscheiden Sie sich für unseren nachhaltigen Mix aus Binnenschiff, Bahn und LKW für Ihre Container-Transporte und **senken Sie so Ihre CO₂-Emissionen um bis zu 63%.**



IHK-Ratgeber

Unsere Leistungen und Services für Sie



**Sie interessieren sich für unsere
IHK-Praxisstudiengänge?**

Wir beraten Sie gerne!

Johanna Siebers

Telefon 0203 2821-288

siebers@niederrhein.ihk.de



**Sie möchten sich zum Thema Pressearbeit
in der IHK informieren?**

Wir helfen Ihnen gerne weiter!

Stefanie Bersin

Telefon 0203 2821-211

bersin@niederrhein.ihk.de



**Sie haben Fragen zum Ausbildungsablauf der
Binnenschiffer und im Bereich der Schifffahrt?**

Wir informieren Sie gerne!

Angelika Widuch

Telefon 0203 2821-410

widuch@niederrhein.ihk.de

Immer auf dem Laufenden unter
www.ihk-niederrhein.de

 facebook.com/ihk.niederrhein

 twitter.com/IHK_Niederrhein

 ihk-niederrhein.de/newsletter

 [ihkniederrhein](https://www.instagram.com/ihkniederrhein)

Alle Telefonnummern und E-Mail-Adressen von
unseren Mitarbeitern finden Sie unter *Ansprech-*
partner A-Z auf unserer Website.

Unsere IHK ist jetzt bei LinkedIn und Xing.
Wir freuen uns, wenn Sie sich virtuell mit
uns vernetzen.



Seminare & Lehrgänge

Veranstaltungen der Niederrheinischen IHK ab März 2022

EDV

MS PowerPoint – Professionell präsentieren

07.03.2022 - 08.03.2022

Mo und Di 9:00 – 16:30 Uhr

Niederrheinische IHK, Mercatorstraße 22-24, Duisburg

290,00 € für 16 Unterrichtsstunden

MS Excel – Pivot-Tabellen ganz einfach

23.03.2022

Mi 9:00 – 16:30 Uhr

Niederrheinische IHK, Mercatorstraße 22-24, Duisburg

190,00 € für 8 Unterrichtsstunden

MS Excel – Kniffe für den Excel-Alltag: Formeln, Funktionen und Pivottabellen

04.04.2022 – 05.04.2022

Mo und Di 9:00 – 16:30 Uhr

Niederrheinische IHK, Mercatorstraße 22-24, Duisburg

290,00 € für 16 Unterrichtsstunden

AUSSENWIRTSCHAFT

Die Incoterms® 2020 – Der optimale Einsatz im internationalen Warenverkehr

04.03.2022

Fr 9:00 – 16:30 Uhr

Niederrheinische IHK, Mercatorstraße 22-24, Duisburg

250,00 € für 8 Unterrichtsstunden

Grundlagen des nationalen und internationalen Warenverkehrs

22.03.2022

Di 9:00 – 16:30 Uhr

Niederrheinische IHK, Mercatorstraße 22-24, Duisburg

250,00 € für 8 Unterrichtsstunden

Die Lieferantenerklärung – Warenursprung und Präferenzen

07.04.2022

Di 9:00 – 16:30 Uhr

Niederrheinische IHK, Mercatorstraße 22-24, Duisburg

250,00 € für 8 Unterrichtsstunden

KOMMUNIKATION & PERSÖNLICHKEITSENTWICKLUNG

Stressprävention

17.03.2022

Do 9:00 – 16:30 Uhr

Niederrheinische IHK, Mercatorstraße 22-24, Duisburg

250,00 € für 8 Unterrichtsstunden

Souveräner Umgang mit Konflikten

05.04.2022 – 06.04.2022

Di und Mi 9:00 – 16:30 Uhr

Niederrheinische IHK, Mercatorstraße 22-24, Duisburg

430,00 € für 16 Unterrichtsstunden

Prozessvisualisierung – Entwicklungen verständlich machen und dokumentieren

06.04.2022

Mi 9:00 – 16:30 Uhr

Niederrheinische IHK, Mercatorstraße 22-24, Duisburg

250,00 € für 8 Unterrichtsstunden

PERSONAL & SEKRETARIAT

Change Management –

Teamführung in Zeiten von Veränderungen – Onlineseminar

09.03.2022

Mi 14:00 – 17:30 Uhr

190,00 € für 4 Unterrichtsstunden

AUSBILDER, TRAINER & COACH

Führen von Auszubildenden

14.03.2022 - 15.03.2022

Mo und Di 9:00 – 16:30 Uhr

Niederrheinische IHK, Mercatorstraße 22-24, Duisburg

430,00 € für 16 Unterrichtsstunden

Interkulturell zusammenarbeiten – Diversität in der Ausbildung stärken und nutzen

17.03.2022

Do 9:00 – 16:30 Uhr

Niederrheinische IHK, Mercatorstraße 22-24, Duisburg

250,00 € für 8 Unterrichtsstunden

Sollte die Durchführung im Präsenzformat aufgrund von erforderlichen Schutzmaßnahmen hinsichtlich Covid-19 nicht möglich sein, werden unsere Weiterbildungsveranstaltungen online durchgeführt.



Ihre Ansprechpartnerin bei der IHK

Maria Kersten

Telefon 0203 2821-487

kersten@niederrhein.ihk.de

Know-how

Tipps und Wissenswertes

Gesetzesvorhaben einfach erklärt

DIHK startet mit „DIHK Durchblick Digital“ neue Themenreihe

Auf EU-Ebene stehen im Jahr 2022 große digitalpolitische Gesetzesvorhaben an, die die Zukunft der europäischen Wirtschaft entscheidend prägen werden. So stehen auf der Agenda der EU beispielsweise neue Regelungen für Digitale Dienste und Märkte, für die Datenwirtschaft sowie für den Einsatz von Künstlicher Intelligenz. Die Vorhaben betreffen Unternehmen aller Größen und Branchen, daher ist es wichtig, sich frühzeitig mit den Auswirkungen auseinanderzusetzen. Die neue Themenreihe „Durchblick Digital“ der DIHK erklärt die

Inhalte der Gesetzesvorhaben leicht verständlich und praxisnah. Das Format soll den Unternehmen dabei helfen, den Überblick über Regulierungsvorhaben zu behalten und eine mögliche Betroffenheit zu erkennen. •



Verschaffen auch Sie sich einen Durchblick: www.dihk.de/de/themen-und-positionen/wirtschaft-digital/dihk-durchblick-digital

Der Verbrauch von nicht-nachwachsenden Rohstoffen ist in NRW 2019 um

2,6 % gesunken.

Quelle: IT.NRW



Kreislaufwirtschaft ohne Kompromisse

Jetzt bewerben!

Sie betreiben aktive Kreislaufwirtschaft, sichern Rohstoffe oder sparen Treibhausgase ein? Dann bewerben Sie sich beim Wettbewerb „Going Circular“, organisiert von der IHK zu Köln mit weiteren Partnern. Gesucht werden Unternehmen aus NRW, die innovative Konzepte zur zirkulären Wertschöpfung umsetzen oder konkret planen.

Logo: IHK Köln

Dabei können Sie zeigen, wie kreative und erfolgreiche Lösungen in der Praxis aussehen und wie dadurch ein wichtiger Bei-

trag für den Schutz unserer Umwelt geleistet wird. Mit Ihrer Teilnahme steigern Sie nicht nur Ihren Bekanntheitsgrad, vernetzen sich in der Branche und präsentieren Ihre Ideen auf der Weltmesse für Umwelt „IFAT 2022“ – Sie haben auch die Chance, ein Preisgeld in Höhe von 3.000 Euro zu gewinnen. •

Bewerbungen sind bis zum 28. Februar möglich: www.ihk-koeln.de Dokumentennummer 5281610



Broschüre zur Berufsanerkennung erschienen

Unternehmen berichten,
wie sie Beschäftigte bei der
Berufsanerkennung unterstützen

Zum Jahreswechsel ist die neue Broschüre „Berufsanerkennung: Dem Fachkräftemangel entgegenzutreten“ erschienen. Darin berichten Träger des Siegels „Wir fördern Anerkennung“, warum es sich lohnt, Beschäftigte bei der Berufsanerkennung zu fördern. Mit dem Siegel werden Unternehmen ausgezeichnet, die auf herausragende Art und Weise Beschäftigte im Verfahren der Anerkennung ihrer ausländischen Berufsabschlüsse unterstützt haben. Das Projekt „Unternehmen Berufsanerkennung“ ist eine Initiative vom Deutschen Industrie- und Handelskammertag (DIHK) und dem Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH). Gefördert wird es vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF). •

Die Broschüre gibt es im Internet unter www.unternehmen-berufsanerkennung.de kostenlos zum Download. Sie kann auch als Printexemplar per E-Mail bestellt werden: uba@dihk.de



Literaturtipps

Wie Werte Marken stark machen



Das Buch „Wie Werte Marken stark machen“ von Hans Christian Schwingen und Nina Rieke liefert ein ganzheitliches, praxisnahes Modell, wie Werte Marken stärken und so gesellschaftlichen Impact erzeugen können. Es geht dabei weniger um den Rahmen, sondern vor allem um die Denkweise dahinter: Hier wird ein flexibles Leitsystem geschaffen, das aufzeigt, wie Marken auf eigene Stärken aufbauen, statt allgemeine Versprechen zu machen. Werte-Canvas, Werte-Matrix, Fragenlisten und Wahrhaftigkeits-Check erleichtern die Herangehensweise und helfen Unternehmen, ihre Marken wirkungsvoll zu stärken, das Unternehmen insgesamt voranzubringen und letztendlich auch gesellschaftlichen Wandel konstruktiv und verantwortungsvoll zu begleiten.

Wie Werte Marken stark machen. Mit dem Leitsystem für werteorientierte Markenführung mehr gesellschaftlichen Impact erzielen, Hans Christian Schwingen und Nina Rieke, 90 Seiten, 24,95 €, ISBN 978-3-648-15816-6. Auch als E-Book erhältlich.



Workbook Leadership

Erfolgreiches Unternehmertum wird oft mit erfolgreicher Mitarbeiterführung gleichgesetzt. Aber lassen sich in puncto Führung alle Unternehmen über einen Kamm scheren? Hadassah Aschoff zeigt, dass eine erfolgreiche Führung der Mitarbeitenden je nach Firmengröße, Branche und Charakteren etwas völlig anderes bedeutet. Auch Firmenhistorie und Vorinhaber können eine wichtige Rolle spielen. Anhand von illustrierten Fallbeispielen werden unterschiedliche Herausforderungen der Teamführung und häufige Denkfehler beleuchtet.

Workbook Leadership – Erfolgreich handeln in typischen Führungssituationen, Hadassah Aschoff, 143 Seiten, 29,95 €, ISBN 978-3-7910-4858-1

Zwei Sachverständige öffentlich bestellt und vereidigt

Dr. Michael Dohlen und Marc Sülflohn legen Eid ab

Der Präsident der Niederrheinischen IHK, Burkhard Landers, hat im vergangenen Dezember zwei Sachverständige öffentlich bestellt und vereidigt: Dr. Michael Dohlen wurde zum Sachverständigen für den Einsatz von mineralischen Sekundärbaustoffen (Ersatzbaustoffe) im Verkehrswegebau ernannt und Marc Sülflohn zum Sachverständigen für Straßenverkehrsunfälle. Beide haben erfolgreich den Nachweis der besonderen Sachkunde, der persönlichen Eignung und der weiteren Voraussetzungen nach der Sachverständigenordnung erbracht.

Mit dem Eid verpflichten sich die Sachverständigen vor dem Präsidenten der Niederrheinischen IHK, die von der Vollver-

sammlung beschlossene Sachverständigenordnung einzuhalten und ihre Leistungen unabhängig, weisungsfrei, unparteiisch, gewissenhaft und persönlich zu erbringen.

Die Niederrheinische IHK bestellt und vereidigt Sachverständige auf allen Gebieten der gewerblichen Wirtschaft – vom Bauwesen über den Umweltbereich bis hin zur Unternehmensbewertung.

Öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige finden Sie unter www.svv.ihk.de. Interessenten für eine öffentliche Bestellung wenden sich an **Eva-Maria Mayer**, Telefon: **0203 2821 279**, E-Mail: mayer@niederrhein.ihk.de

Der IHK-Präsident Burkhard Landers (r.) und der IHK-Geschäftsführer für den Bereich Recht und Steuern Dr. Frank Rieger (l.) gratulieren Marc Sülflohn (M.l.) und Dr. Michael Dohlen (M.r.) zur Vereidigung als Sachverständige.





Foto: Jacqueline Wardeski

Setzen sich auch 2022 für die regionale Wirtschaft ein (v. l.): Kristina Volkwein, Patrick Weiß, Gina Schwarz, Florian Schürmann und Alexander Schmidt.

Neue Besetzung bei den Wirtschaftsjunioren Duisburg für 2022

In der Mitgliederversammlung im vergangenen November wählte der Verband einen neuen Vorstand

Vorstandsvorsitzender bleibt Patrick Weiß von der ENNI Energie & Umwelt Niederrhein GmbH. Weiter dabei ist auch Florian Schürmann (VR-Bank eG Magstadt-Weisach). Gina Schwarz (Frank Schwarz Gastro Group GmbH) und Alexander Schmidt (Duisburger Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH) wurden erstmalig in den Vorstand der Duisburger Wirtschaftsjunioren gewählt. Die Geschäftsführung übernimmt wieder Kristina Volkwein (Niederrheinische IHK).

Wer sind die Wirtschaftsjunioren Duisburg?

Die Wirtschaftsjunioren Duisburg sind Führungskräfte und Unternehmer unter 40 Jahre, die in verschiedenen Tätigkeitsfeldern der regionalen Wirtschaft aktiv sind. Ihr Ziel ist es, durch ihren gemeinsamen ehrenamtlichen Einsatz die Akzeptanz für unternehmerisches Handeln in der Region zu erhöhen, künftige Wirtschafts- und Gesellschaftspolitik aktiv mitzugestalten und Wettbewerbsfähigkeit langfristig zu sichern. •

—
Mehr Informationen zu den Wirtschaftsjunioren Duisburg finden Sie unter www.wjdu.de

Ansprechpartner bei der Niederrheinischen IHK:

Daniela Beinert, Telefon **0203 2821-268**,
Kristina Volkwein, Telefon **0203 2821-346**,
 E-Mail WirtschaftsjuniorenDuisburg@Niederrhein.ihk.de



Foto: Niederrheinische IHK

Fadi Dahoud in seinem Element.

Ein Talent kocht sich nach oben

27-Jähriger sichert sich Aufstiegschancen dank IHK-Zertifikat



Das Gesetzbuch hat Fadi Dahoud gegen Rezeptsammlungen ausgetauscht. Seine Leidenschaft für das Kochen entdeckte er 2015 in Deutschland, nachdem er in seinem Heimatland Syrien sein Jurastudium abbrechen musste. Die Niederrheinische IHK hat ihm jetzt seine Arbeitserfahrung zertifiziert.



„Ohne Ausbildung ist es schwer, wieder eine neue Anstellung zu finden.“

Fadi Dahoud

Anfangen in verschiedenen Küchen in Süddeutschland, startete Dahoud in einem Düsseldorfer Sternehotel als Koch durch. „Ich habe mich sehr über die Chance gefreut und viel gelernt. Aber durch die Corona-Pandemie habe ich meinen Job verloren. Ohne Ausbildung ist es schwer, wieder eine neue Anstellung zu finden“, hat der 27-Jährige selbst erfahren. Arbeitnehmer, denen ein Berufsabschluss fehlt, haben kaum Aufstiegsmöglichkeiten oder eine Chance auf gleiche Bezahlung. Deswegen zer-

tifiziert die Niederrheinische IHK mit dem Projekt Valikom Transfer mehrjährige Berufserfahrung.

In einer sogenannten Kompetenzfeststellung zeigte Dahoud seine Kochkünste. Er bereitete ein Menü mit mehreren Gängen zu, alles unter den fachlichen Vorgaben der Abschlussprüfung zum Koch. Auch in der B-Note gab es keine Abzüge: Die Schnitttechnik beherrscht Dahoud im Schlaf, genau wie die Warenkunde. Die Deko hat er im Griff.

Die knapp fünfstündige Fremdbewertung nahmen die IHK-Prüfungsausschuss-Mitglieder Thomas Wanders und Peter Becker ab. Die beiden kommen vom SOS Kinderdorf in Kevelaer, das die Lehrküche zur Verfügung gestellt hat. Sie bescheinigen ihm die Gleichwertigkeit zum Berufsabschluss Koch: „Sein umfangreiches Wissen ist beeindruckend, überzeugt hat er uns aber vor allem mit seiner Hingabe für den Beruf. Solche Fachkräfte brauchen wir.“

Damit alles Hand in Hand geht, unterstützt bei der anschließenden Jobsuche IHK-Willkommenslotsin Katrin Hasenohr. Bei der Bewerbung hilft sie nicht nur Geflüchteten, sondern auch interessierten Unternehmen. Sie können sich bei ihr melden und Hilfe bei der Fachkräftesicherung sowie bei der Integration in den Betrieb erhalten.

Das Projekt Valikom Transfer wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert. Validierungen in verschiedenen Berufen sind kostenfrei

bis zum 31. Oktober 2024 möglich. Für das Programm „Passgenaue Besetzung – Unterstützung von Unternehmen bei der passgenauen Besetzung von Ausbildungsplätzen sowie bei der Integration von ausländischen Fachkräften“ – Programmweiterung „Willkommenslotsen“ ist das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie zuständig. •



Ansprechpartnerinnen bei der Niederrheinischen IHK



Clarissa Blaß

Telefon 0203/2821-457

E-Mail: blass@niederrhein.ihk.de



Katrin Hasenohr

Telefon 0203/2821-441

E-Mail: k.hasenohr@niederrhein.ihk.de



Duisport-Chef Markus Bangen trägt sich im Beisein von IHK-Präsident Burkhard Landers (r.) und IHK-Hauptgeschäftsführer Dr. Stefan Dietzfelbinger ins Goldene Buch ein.

Logistik Drehscheibe stärken

Duisport und Niederrheinische IHK begrüßen Koalitionsvertrag



Duisport-Chef Markus Bangen und IHK-Präsident Burkhard Landers begrüßen viele Aussagen aus dem Koalitionsvertrag der neuen Bundesregierung. Der nächste Schritt müsse nun sein, einzelne Punkte auszuarbeiten und Ziele verbindlich festzulegen. So finden sich die für die Niederrheinische IHK wichtigen Forderungen nach zusätzlichen Mitteln für die Verkehrsinfrastruktur, die Sanierung und den Ausbau der Schleusen oder die Modernisierung der Binnenschiffahrtsflotte im neuen Regierungsprogramm wieder. Beide plädieren zudem für eine Stärkung des Duisburger Hafens. Duisport-Chef Bangen: „Die Transportmengen bei der Binnenschifffahrt insbesondere in den klassischen Montan-Segmenten gehen zurück. Diesen Trend müssen wir umkehren. Dafür muss der Hafen als europäische Logistik-Dreh-

scheibe weiter ausgebaut werden. Auch eine Verbesserung der Bahninfrastruktur, intakte Straßen und Wasserstraßen gehören dazu.“ IHK-Präsident Landers lobt besonders das Ziel der Ampelkoalition, die Dauer der Verfahren von Infrastrukturprojekten zu halbieren. „Sollte dies gelingen, wäre das ein großer Schritt für die Beschleunigung der wichtigen Verkehrsinfrastrukturprojekte an Rhein und Ruhr. Das hilft unserem Logistikstandort im Wettbewerb.“

Gleichzeitig bleiben aber viele Fragen offen, wie Bangen und Landers feststellen: Wie genau werden Investitionen in die Verkehrsinfrastruktur erhöht und abgesichert? Wie stark soll der Schifffahrtsanteil im Güterverkehr gesteigert werden? Wie soll die Planungsdauer von Infrastrukturprojekten halbiert werden? Diese Fragen gilt es nun zu klären. ●

Perspektive für die Industrie

Niederrheinische IHK unterstützt NRW-Rohstoffbericht



Foto: Peter Sondermann



Die neue Untersuchung des NRW-Wirtschaftsministeriums stellt die Weichen, um die Versorgung der Industrie an Rhein und Ruhr für die Zukunft zu sichern. Denn neben bezahlbarer Energie und Fachkräften sind Rohstoffe die Basis der Industrie. Das gilt für international verfügbare ebenso wie für heimische Rohstoffe.

„Der Bericht kommt gerade rechtzeitig angesichts knapper Rohstoffe, wackelnder Lieferketten und rapide steigender Preise“, bewertet Dr. Stefan Dietzfelbinger, Hauptgeschäftsführer der Niederrheinischen IHK, die Analyse der Landesregierung. „Duisburg

und der Niederrhein als größter Stahl- und bedeutender Chemiestandort sind Ausgangspunkt wichtiger Wertschöpfungsketten und auf eine verlässliche Rohstoffversorgung dringend angewiesen.“

Die Bauindustrie boomt in den nächsten Jahren: Häuser, Brücken und Immobilien werden mehr denn je gebraucht. Die Branche benötigt dazu Kies und Sand für den Beton. Dazu die Studie: Das Gewinnen von Kies und Sand sollte regional erfolgen und nicht CO₂-intensiv mit Lkw an den Bestimmungsort transportiert werden. Der NRW-Bericht schlägt dafür vor, dass ausreichend Reserverflächen geschützt, aber auch die

Nachnutzung der Abgrabungsflächen verbindlich vorgesehen wird. Dietzfelbinger dazu: „Der Bericht ist eine sachliche Auseinandersetzung mit dem zukünftigen Bedarf. Deshalb ist er für die aktuelle Debatte um die Regionalplanung des Regionalverbandes Ruhr besonders wichtig.“

In der Studie geht aber nicht nur um Kies und Sand, sondern auch um die Versorgung mit Rohstoffen insgesamt. Auch das trifft auf Zustimmung der Niederrheinischen IHK. Denn trotz großer Anstrengungen zu recyceln, bleibt der Bedarf an Primärrohstoffen auch bei der Stahlproduktion oder in der Chemieindustrie groß. ●

Wir realisieren Ihre Mediaplanung!

Werbeagentur Hintz

Planung • Entwurf • Gestaltung • Anzeigenschaltung

Büro Essen • Ahrfeldstr. 22 • 45136 Essen • Telefon: 0201 / 25 45 20 • werbeagentur.hintz@gmx.de
Büro Krefeld • Müller-Brüderlin-Str. 12 • Telefon: 02151 77 29 05 • 47803 Krefeld • wa.hintz-kr@gmx.de

Impressum

Herausgeber

Niederrheinische Industrie- und Handelskammer
Duisburg • Wesel • Kleve zu Duisburg
Postfach 10 15 08, 47015 Duisburg

Redaktion

Stefanie Bersin
(Leitung, verantwortlich für den redaktionellen Inhalt)
Vanessa Pudlo, Telefon: 0203 2821-200
Kristin Ventur, Telefon: 0203 2821-496
Maika Müßle, Telefon: 0203 2821-275
E-Mail: magazin@niederrhein.ihk.de

Anzeigen, Grafik und Gesamtherstellung

VKM Verlagskontor für Medieninhalte GmbH
Geschäftsführung: Mathias Forkel und Tanya Kumst
Gaußstraße 190c, 22765 Hamburg
Telefon: 040 5247226-0, www.vkfm.de

Anzeigenleitung und Anzeigenverkauf

Kumst Medien Vermarktungsgesellschaft mbH
Geschäftsführung: Tanya Kumst und Mathias Forkel
Gaußstraße 190c, 22765 Hamburg
Telefon 040 524722688, Fax 040 524722689
anzeigen@kumst-media.de, www.kumst-media.de

Gültiger Anzeigentarif: Mediadaten 1/2022

Druck

Dierichs Druck+Media GmbH & Co. KG
Frankfurter Str. 168, 34121 Kassel

Mit Namen oder Initialen gezeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Niederrheinischen IHK wieder. Trotz größter redaktioneller Sorgfalt können wir insbesondere bei Fremdbeiträgen keine Haftung übernehmen. Nachdruck, auch auszugsweise, ist mit Quellenangaben gestattet, soweit die Redaktion das Verfügungsrecht hat. Die Redaktion behält sich das Recht der Kürzung und Überarbeitung von Manuskripten sowie der auszugsweisen Wiedergabe von Zuschriften, bei Bildmaterial die Wahl von Ausschnitten vor. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bildvorlagen, Bücher und Datenträger wird keine Haftung übernommen. Bei Nichtberücksichtigung erfolgt üblicherweise keine Benachrichtigung durch die Redaktion. Veröffentlichungen aus der Zeitschrift „Niederrhein Wirtschaft“ können vollständig oder in Auszügen honorarfrei im Internet-Angebot der IHK veröffentlicht werden. Die Zeitschrift erscheint sechsmal jährlich, jeweils am 10. des Monats, alle zwei Monate. Der Bezug der IHK-Zeitschrift erfolgt im Rahmen der grundsätzlichen Beitragspflicht als Mitglied der IHK.

Beilage: RE/MAX Immobilien (Teilbeilage)

Titelbild: Illustration: FIRMAZWEI/iStock

Gestalterische Konzeption: FIRMAZWEI GmbH



Druckauflage:
Quartal 4/21 – 59.532 Exemplare

Jahresabonnement

28,60 EUR inkl. MwSt., Versandkosten und Porto
ISSN: 0945-2397, 77. Jahrgang

Die IHK-Geschäftsstellen

47051 Duisburg, Mercatorstraße 22-24, 0203 2821-0
46483 Wesel, Großer Markt 7, 0281 164938-0
47533 Kleve, Boschstraße 16 (TZK), 02821 97699-0

Erscheinungstermin: 9. Februar 2022

Ausblick 2/2022

Themen der nächsten Ausgabe



Foto: Niederrheinische IHK/Hendrik Grzebatzki

Unsere Region

Einblick

Sonnenblumenschalen statt Plastik: Antonia und Alexander Cox verkaufen in ihrem Gärtnereibetrieb Pottburri in Straelen nachhaltige Pflanztöpfe, die nach dem Einpflanzen zu Biomasse werden. Ihre Vision: Jeder Pflanzenliebhaber soll den Pott kennen und lieben lernen. In knapp zwei Jahren konnten sie mit ihrer innovativen Geschäftsidee bereits mehr als fünf Millionen Einweg-Plastiktöpfe einsparen.

Titelthema

Gründer am Niederrhein

Die Niederrheiner sind kreativ – das zeigt sich auch beim Gründungs-geschehen in unserer Region. Was es bei der Existenzgründung zu beachten gilt, welche Unternehmer den Sprung in die Selbstständigkeit erfolgreich gemeistert haben und wie sie vorgegangen sind, zeigen wir in der nächsten Ausgabe.

Ihr Unternehmen im IHK-Magazin

Sie halten gerade die aktuelle Ausgabe unseres IHK-Magazins „Niederrhein Wirtschaft“ (NW) in Ihren Händen. Auch von unterwegs können Sie unser Magazin jederzeit bequem online lesen. Natürlich geht es direkt mit der Planung für die nächste Ausgabe weiter. Wenn Sie aktuelle Nachrichten aus Ihrem Unternehmen haben, schicken Sie uns Pressemitteilungen und Bildmaterial gerne an magazin@niederrhein.ihk.de. Die redaktionelle Auswahl übernimmt unsere Presseabteilung. Wir freuen uns auf Ihre Themen und Anregungen!



f facebook.com/ihk.niederrhein
t twitter.com/IHK_Niederrhein
@ ihkniederrhein

Die nächste Ausgabe erscheint am **8. April 2022**

Marktplatz

für Handel, Handwerk & Dienstleistungen

Arbeitssicherheit



Meuthen
Arbeitsschutz
Berufs- und Schutzkleidung

Alte Duisburger Str.11 | 47119 Duisburg
Tel.: +49 - 203 / 340042 | Fax: +49 -
203 / 340019
www.meu-du.de | info@meu-du.de

Immobilien



VOBA IMMOBILIEN eG

Wissen Sie, für wie viel Geld Sie Ihre Immobilie verkaufen könnten?

Jetzt online kostenfrei berechnen:
vobaimmo.de/bewerten

www.vobaimmo.de

Coaching/Training

Coaching | Beratung | Seminare

FührungskräfteCoaching und Unternehmensentwicklung

top3 consult

Ursula Jockweg-Kemkes
zert. Business-Coach BZTB
Am Rodenbusch 72a
47608 Geldern



Tel. 0 28 31 / 13 41 41
www.top3-consult.de

Anzeigenwerbung



Anzeigenbüro Böing

Wir realisieren Ihre Anzeigenwerbung – auch in den IHK-Zeitschriften!

Tel. 02871-233022
www.anzeigenbuero.de

Raubegrünung



Hydrokulturen Kunstpflanzen
www.hydro-studio.de

Buchen Sie jetzt schon für die nächsten Ausgaben!

Die nächsten Themen im Verlagsspezial:

Ausgabe 2/22: Unternehmensberatungen / externe Beratungsdienstleistungen / Regionalreport Wirtschaft / Logistik & Verpackung: Häfen, Container Eisenbahn



NIEDERRHEIN WIRTSCHAFT

Das Magazin der Niederrheinischen IHK

Kunst Medien Vermarktungsgesellschaft mbH, anzeigen@kunst-media.de, www.kunst-media.de

Zu guter Letzt



Zum Bauklötze staunen: Zahlen, Daten und Fakten zum Thema Spielzeugwaren in der Wirtschaftsregion Niederrhein.

Kindertraum Kleve

Hochwertiges und pädagogisch wertvolles Spielzeug vertreiben, das ist das Ziel des Spielzeugladens Kindertraum in Kleve. Inhaberin Kathrin Kersting achtet bei der Auswahl des Sortiments auf Tradition sowie Trends, um sowohl Eltern als auch Kinder zufriedenzustellen. Die Einzelhändlerin ist Mitglied im deutschlandweiten Arbeitskreis Richtiges Spielzeug, der sich für hohe Qualitätsstandards und sorgfältige Beratung vor Ort einsetzt.



Im Vergleich zu 2019
+8,8 Prozent

1,7 Milliarden

Euro betrug der Wert der bundesweit 2020 hergestellten Spielwaren.



264 Millionen

Euro davon kamen allein aus NRW.



Im Vergleich zu 2019
+8,5 Prozent

52 Millionen

Euro Produktionswert erreichten die acht größten Unternehmen in NRW im dritten Quartal 2021.



1,1 Prozent

stieg der Absatzwert im Vergleich zum Vorjahr



COR

Die schönste Einladung zum Wohlfühlen.

COR.DE/JALIS



Pate für den Stuhl von Jehs + Laub stand das orientalische Wort ‚Dschalies‘, auf Deutsch: ‚Gastfreundschaft‘. Diese spürt man überall: bei den einladenden Kissen, die auf dem filigranen Gestell wie höhergelegte arabische Bodenkissen anmuten, den umarmenden Armlehnen, der hohen, leicht schwingenden Lehne, die den Rücken aufs Gemütlichste willkommen heißt ... Wer würde da schon eine Einladung ausschlagen?

THELEN | DRIFTE

Das Beste für Ihr Zuhause.

Holderberger Straße 88 in Moers
May 15 in Nettetal
Scheurenstraße 24-26 in Düsseldorf

www.thelen.de

www.drifte.com



V O L V O



Unser erster vollelektrischer Volvo.

Der Volvo XC40 Recharge für Ihr Business.

Das Kompakt-SUV mit integrierten Google Services. Erleben Sie 170 kW/231 PS pure, emissionsfreie Leistung und mehr als 400 km² Reichweite – in nur 32 Minuten von 10 % auf bis zu 80 %² aufgeladen.

IM GESCHÄFTSKUNDEN-LEASING FÜR

269 € /^{Monat}3
(netto)

Besuchen Sie uns für eine Probefahrt.

Volvo XC40 Recharge Core, 170 kW (231 PS), Stromverbrauch kombiniert 20,0² kWh/100 km, elektrische Reichweite kombiniert 414² km (kann unter realen Bedingungen variieren).

¹ firmenauto 7-8/2021. ² Vorläufiger Wert gemäß WLTP-Testzyklus vorbehaltlich der abschließenden Homologation, kann unter realen Bedingungen abweichen. Gleichstrom-Schnellladung bis zu 150 kW unter optimalen Ladebedingungen. ³ Ein Gewerbekunden-Kilometer-Leasing-Angebot der Volvo Car Financial Services – ein Service der Santander Consumer Leasing GmbH (Leasinggeber), Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach – für einen Volvo XC40 Recharge Core, 1-Gang-Automatikgetriebe, vollelektrisch, 170 kW (231 PS), Monatliche Leasingrate 269,00 Euro, Vertragslaufzeit 36 Monate, Laufleistung pro Jahr 10.000 km, Leasing-Sonderzahlung 6.000,00 Euro. Angebot zzgl. Überführungskosten i. H. v. 966,39 Euro, zzgl. Zulassungskosten und zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer. Bonität vorausgesetzt. Gültig bis 31.03.2022. Ausgeschlossen sind spezielle Kundengruppen wie z. B. Taxis, Fahrschulen und Mietwagen. Beispielfoto eines Fahrzeugs der Baureihe, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeugs sind nicht Bestandteil des Angebots.

Automobile
Lauff

U. LAUFF AUTOMOBILE GMBH & CO. KG
AM SCHÜRMANNSHÜTT 55, 47441 MOERS
TEL.: 02841-79 40-60 • WWW.LAUFF.DE

AUTOHAUS LAUFF GMBH & CO. KG
WESELER STR. 180-184, 47608 GELDERN
TEL.: 02831-93 82-0 • WWW.LAUFF.DE